

3

AUSGABE 2010 / 11

VTTV Tischtennis-Report

Der VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.
Ausgabe 3, 2010/'11. Bar freigemacht/ Postage paid, 6850 Dornbirn, Österreich/Austria

 **Post.at**

Bar freigemacht/Postage paid
6850 Dornbirn
Österreich/Austria



1.800 Freizeitunfälle täglich?

NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbandsmitteilungen	VKW	3 und 4
Landesliga		5
Landesliga - Spielberichte		6 und 7
1. Klasse	Damen - Mannschaftsmeisterschaft	8
2. und 3. Klasse	Impressum	9
4. Klasse		10
5. Klasse	Wichtige Infos	11
6. Klasse		12
Einzel- und Doppelranglisten		13 - 15
LEM – Damen - Ergebnisse	Ist es möglich	16
LEM – Damen - Siegerfoto	ÖKO - PLAN	17
Landesliga – Frühjahrs – Play Off		18
Damen - Bundesliga	Paterno - Bürowelt	19
Damen – Bundesliga - Tabelle		20
ÖTTV – Nachwuchs - Superliga	Ender - Klima	21
LEM – Allg. Klasse	Müller - Wohnbau	22
Vereinsberichte		23
Vereinsberichte	Wochenendtermine - UTTZ	24
Übungsleiter		25
Veränderungen?		26
Frühjahrstermine	Mathis - Spenglerei	27
Der Vorstand dankt allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit, wünscht angenehme Feiertage und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr		

Verbandsmitteilungen

ORDNUNGSGEBÜHREN								
Verein	Rde	Grund					Betrag	Gesamt
Altach	7	Falsche Pass-Nr.: Niebergall B. 13 statt richtig 1307					3,00	10,00
	10	fehlende Bestätigung – 4. Klasse – Feldkirch 3 – Altach 4					7,00	
Dornbirn	7	Falsche Pass-Nr.: Jin L. 304 statt richtig 303					3,00	3,00
Frastanz	6	fehlende Bestätigung – Landesliga – Bludenz 1 – Frastanz 1					7,00	13,00
	9	Falsche Pass-Nr.: Rinderer M. 618 statt richtig 612					3,00	
		Falsche Pass-Nr.: Gut P. 612 statt richtig 618					3,00	
Feldkirch	9	Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Kennelbach 5 – Feldkirch 5 (6.Kl.)</i>					35,00	35,00
Gaißau	7	Verspätetes Einsenden der Spielberichte an den Meisterschaftsreferent					7,00	28,00
	8	fehlende Bestätigung – 3. Klasse – Lauterach 2 – Gaißau 1					7,00	
		fehlende Bestätigung – 6. Klasse – Lochau 4 – Gaißau 4					7,00	
	10	fehlende Bestätigung – 6. Klasse – Feldkirch 5 – Gaißau 4					7,00	
Hörbranz	9	Falsche Pass-Nr.: Schmitzer A. 466 statt richtig 555					3,00	13,00
		Falsche Pass-Nr.: Absenger G. 555 statt richtig 466					3,00	
	10	Verspätetes Einsenden des Spielberichtes an den Meisterschaftsreferent					7,00	
Kennelbach	6	fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Götzis 1 – Kennelbach 2					7,00	10,00
	8	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Kennelbach 1 – Altach 1</i> : Spiel Nr.E die einzelnen Sätze unkomplett eingetragen					3,00	
Rankweil	8	fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Frastanz 5 – Rankweil 3					7,00	7,00
Lauterach	8	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Lauterach 2 – Gaißau 1</i> : Doppel Nr. 2 die einzelnen Sätze nicht eingetragen					3,00	67,00
	9	Nichtkomplettes Antreten zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Frastanz 4 – Lauterach 2 (3.Kl.)</i>					7,00	
	11	fehlende Bestätigung – Landesliga – Dornbirn 1 – Lauterach 1 1					7,00	
		Gesetzter Spieler nicht 1/3 der M.Spiele absolviert: Kalb A. (LL)					50,00	
Lochau		Gesetzter Spieler nicht 1/3 der M.Spiele absolviert: Kohler D. (4.Kl.)					22,00	44,00
		Gesetzter Spieler nicht 1/3 der M.Spiele absolviert: Guschl A. (4.Kl.)					22,00	
Lustenau	6	Falsche Pass-Nr.: Blank M. 989 statt richtig 898					3,00	87,00
	8	Falsche Pass-Nr.: Schnitzer M. 849 statt richtig 889					3,00	
	8	Falsche Pass-Nr.: Schlierenzauer L. 88 statt richtig 849					3,00	
	9	fehlende Bestätigung – 1. Klasse – Götzis 1 – Lustenau 2					7,00	
		fehlende Bestätigung – 5. Klasse – Götzis 2 – Lustenau 6					7,00	
		Nichtantreten einer Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel: <i>Götzis 1 – Lustenau 2 (1.Kl.)</i>					35,00	
		Verspätetes Einsenden der Spielberichte an den Meisterschaftsreferent					7,00	
		Gesetzter Spieler nicht 1/3 der M.Spiele absolviert: Richert M. (5.Kl.)					22,00	

Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2010/11							Gesamt	Vorjahr
	Report	€	Report	€	Report	€	€	€
Herbst	Nr. 1	0,00	Nr. 2	183,00	Nr. 3	317,00	500,00	387,00
Frühjahr	Nr. 4		Nr. 5		Nr. 6			708,00

► ► ► bitte um Beachtung

neuer Kontakt	TTC Zumtobel	Tel. Nr. 0664/9359712	e-mail kurt egler@gmx.at
	Übungsleiterausbildung	Falls Interessenten, bitte um zumindest unverbindliche <u>Meldung bis spätestens Mitte Jänner</u> an trawa@tele2.at	
		siehe dazu auch Seite 25	

► ► ► weitere Mitteilungen

Anträge des SV-STT-Lochau an die nächste GV	Antrag 1	Die Heimmannschaft sollte zwingend verpflichtet werden, bei Meisterschaftsspielen zwei getrennte Spielboxen für jeden Tisch zu stellen. Das sollte uns unser Sport wert sein, um einen Störbälle - freieren Ablauf der Meisterschaftsspiele zu gewähren.
	Antrag 2	Wir stellen den Antrag auf Aufstockung der 1. – 6. Klasse auf 12 Mannschaften mit Play-off Spielen in der Rückrunde zum nächstmöglichen Termin. Sportlich wäre das sicher interessanter für alle und auch nach außen in der Presse macht es ein besseres Bild für unsere Sportart.
Kommentar zu:	Antrag 1	Sollte an sich eine Selbstverständlichkeit sein, ohne dies mit Zwang (Ordnungsgebühr) erreichen zu müssen
	Antrag 2	Bestimmt keine schlechte Lösung. Da aber eine Aufstockung erstens gem. DFB und zweitens wegen bereits bei der letzten GV diskutierter Probleme nur von unten möglich ist, gäbe es in den oberen Klassen Play-Off's mit 5 Mannschaften. Hat es übrigens in der Landesliga bereits gegeben.
UNION - Landeseinzelmeisterschaften		In dieser Spielsaison ist der UTTC Raiba Frastanz der Ausrichter. Allerdings gibt es Hallenprobleme, d.h., es finden im Mai (siehe Terminplan) die LEM für den Nachwuchs statt und für die Allg. Klasse voraussichtlich im September.
Schulmeisterschaften <i>siehe auch VTTV - Homepage</i>		Landesmeisterschaften Altach Do 24. 2. 2011 Österr. Meisterschaften Faak am See 28. – 30. 3. 2011

Vorarlberg in Bewegung. Die VKW sorgt dafür.



05574 9000



24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.

kundenservice@vkw.at
www.vkw.atein Unternehmen von **illwerke vkw**

Vorarlberger Kraftwerke AG

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Herbst 2010 Ergebnisse 6. - 11. Runde Landesliga

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Frastanz 2	Hörbranz 1	0 : 7	Altach 1	Frastanz 2	6 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Dornbirn 1	Klaus 1	5 : 5	Frastanz 1	Kennelbach 1	6 : 3	1	Frastanz 1	10	0	1	70 : 16	20
Lustenau 1	Feldkirch 1	7 : 0	Feldkirch 1	Hörbranz 2	6 : 2	2	Hörbranz 1	10	0	1	64 : 19	20
Bludenz 1	Frastanz 1	0 : 7	Klaus 1	Lauterach 1	7 : 0	3	Altach 1	7	3	1	61 : 34	17
Lauterach 1	Altach 1	0 : 7	Hörbranz 1	Bludenz 1	6 : 1	4	Dornbirn 1	6	3	2	60 : 35	15
Kennebach 1	Hörbranz 2	6 : 2	Dornbirn 1	Lustenau 1	5 : 5	5	Klaus 1	6	3	2	56 : 34	15
7. Runde			10. Runde			6	Lustenau 1	6	2	3	52 : 39	14
Frastanz 2	Kennelbach 1	4 : 6	Frastanz 2	Lustenau 1	3 : 6	7	Kennelbach 1	5	1	5	52 : 45	11
Altach 1	Hörbranz 2	6 : 2	Bludenz 1	Dornbirn 1	3 : 6	8	Feldkirch 1	4	0	7	32 : 57	8
Frastanz 1	Lauterach 1	7 : 0	Lauterach 1	Hörbranz 1	1 : 6	9	Hörbranz 2	3	0	8	28 : 58	6
Feldkirch 1	Bludenz 1	6 : 4	Hörbranz 2	Klaus 1	1 : 6	10	Bludenz 1	2	0	9	25 : 65	4
Klaus 1	Lustenau 1	6 : 3	Kennelbach 1	Feldkirch 1	6 : 2	11	Frastanz 2	0	1	10	26 : 69	1
Hörbranz 1	Dornbirn 1	6 : 2	Altach 1	Frastanz 1	6 : 4	12	Lauterach 1	0	1	10	15 : 70	1
8. Runde			11. Runde									
Frastanz 2	Dornbirn 1	0 : 7	Frastanz 1	Frastanz 2	7 : 0							
Lustenau 1	Hörbranz 1	1 : 6	Feldkirch 1	Altach 1	1 : 6							
Bludenz 1	Klaus 1	0 : 7	Klaus 1	Kennelbach 1	5 : 5							
Lauterach 1	Feldkirch 1	3 : 6	Hörbranz 1	Hörbranz 2	7 : 0							
Hörbranz 2	Frastanz 1	1 : 6	Dornbirn 1	Lauterach 1	7 : 0							
Kennebach 1	Altach 1	3 : 6	Lustenau 1	Bludenz 1	7 : 0							
Wie erwartet Ra ba Frastanz 1 Herbstmeister, die sich gegen Altach 1 durch unkomplettes Antreten sogar eine Niederlage leisten konnten. Allerdings nicht zur Freude der Messestädter, die damit den erhofften 3. Rang einbüßten. Bedauerlich, dass die Kennelbacher diesmal mit dem unteren Play - Off vorlieb nehmen müssen (1. x seit Bestehen der Play Off's), während die Lauteracher den Abgang von gleich 3 Stammspielern verständlicherweise nicht verkraften konnten.												
						Oberes Play Off		unteres Play Off				
						1.	Frastanz 1	1.	Kennelbach 1			
						2.	Hörbranz 1	2.	Feldkirch 1			
						3.	Altach 1	3.	Hörbranz 2			
						4.	Dornbirn 1	4.	Bludenz 1			
						5.	Klaus 1	5.	Frastanz 2			
						6.	Lustenau 1	6.	Lauterach 1			
Die Auslosung der oberen Play Off's wurde vom VTTV-Meisterschaftsreferenten bereits vorgenommen. Den Meisterschaftsplan finden Sie auf Seite 18 (Spieltermine mit Vorbehalt)												

Eine spannende Rückrunde darf erwartet werden. Wahrscheinlich werden die Frastanzer ihren Vorjahrestitel wieder verteidigen und auch Hörbranz wird sich den Vizemeister nur schwer nehmen lassen.

Um die Plätze 3 bis 5 werden sich Altach, Dornbirn und Klaus wohl harte Kämpfe liefern, wobei abzuwarten bleibt, wie sich die Dornbirner mit ihrer Nr. 1 Jin Zhenhua noch steigern können und bei kompletter Besetzung durchaus auch in der Lage wären, den Titelanwärtern "ein Bein zu stellen".

Selbstverständlich darf man dabei auch die Lustenauer nicht unterschätzen, gegen die erst gewonnen werden muss. Im unteren Play-Off wird Kennelbach wohl nichts "anbrennen lassen" während die überraschend starken Feldkircher mit der 2. Garnitur von Hörbranz um den 2. Rang fighten werden.

Lauterach wird sich ohne Wiederkehr ihrer Ausfälle kaum vom letzten Platz trennen können, während Frastanz 2 möglicherweise alles daransetzen wird, den drohenden Abstiegsplatz an die Bludenzler "abzutreten".

Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre

Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen.

Ihre Aufmerksamkeit

6. Runde**Frastanz 2 – Hörbranz 1 0:7**

	Bozic	Wautsche	Strauß	Bo/Wau
Matlaszk.	0:3		0:3	
Rinderer	0:3	0:3		
Gut		0:3	1:3	
Ri/Gu				0:3

Dornbirn 1 – Klaus 1 5:5

Kl / Do	Hämmerle	Jocum	Jin	Hä/Jin
ZachariaP	3:0	2:3	0:3	
Ellensohn	3:1	3:2	0:3	
Zacharia I.	3:0	3:2	0:3	
Za P./El				1:3

Lustenau 1 – Feldkirch 1 7:0

	Schuf		Schallegg.	Schu/Scha
Kainz	3:2		3:0	
Hagen D.	3:2	w.o.		
Hagen L.		w.o.	3:1	
Ha/Ha L:				3:2

Bludenz 1 – Frastanz 1 0:7

	Ess	Gstrein	Welte	Gst/We
Küng	0:3		0:3	
Fischer	1:3	1:3		
Witting		0:3	0:3	
Kü/Fi				0:3

Lauterach 1 – Altach 1 0:7

Al / Lau	Schwärzl.	Hefel	Al / Lau	Schwärzl.
Adlboller	3:2		Adlboller	3:2
Mayer	3:0	3:0	Mayer	3:0
Da Cunha		3:0	Da Cunha	
Ma/Cu			Ma/Cu	

Kennelbach 1 – Hörbranz 2 6:2

	Treiber	Glantsch.	Schermer	Gl/Sche
Diez	3:2		0:3	
Jäger	3:1	3:1	3:1	
Rist		3:0	1:3	
Di/Jä				3:0

7. Runde**Frastanz 2 - Kennelbach 1 4:6**

Ke / Fr	Matlaszk.	Rinderer	Ke / Fr	Matlaszk.
Rist	1:3	3:2	Rist	1:3
Jäger	3:0	3:0	Jäger	3:0
Diez	2:3	3:0	Diez	2:3
Jä/Di			Jä/Di	

Altach 1 – Hörbranz 2 6:2

	Treiber	Glantsch.	Schermer	Tr/Sche
Adlboller	3:1		1:3	
Mayer	3:0	3:0	3:2	
Da Cunha		3:1	1:3	
Ad/Cu				3:1

Frastanz 1 – Lauterach 1 7:0

Lau / Fr	Gstrein	Welte	Ess	Gst/Ess
Schwärzl.	1:3		0:3	
Hefel	1:3	1:3		
Neururer		0:3	0:3	
Schw/He				0:3

Feldkirch 1 – Bludenz 1 6:4

	Küng	Witting	Fischer	Wi/Fi
Göbel	0:3	3:2	1:3	
Schuf	3:0	3:2	0:3	
Schallegg.	3:0	3:2	3:2	
Schu/Sch				1:3

Klaus 1 – Lustenau 1 6:3

Lu / Kl	Ellensohn	Zacharia I.	Zacharia P	El/Za P.
Hagen D.	3:1		0:3	
Kainz	2:3	3:2	3:0	
Hagen L.	0:3	0:3	1:3	
Ha D./Ka				0:3

Hörbranz 1 – Dornbirn 1 6:2

Do / Hö	Bozic	Wautsche	Strauss	Bo/Wau
Hämmerle	1:3		2:3	
Jochum	1:3	1:3	0:3	
Jin		3:0	3:0	
Hä/Jin				2:3

8. Runde**Frastanz 2 – Dornbirn 1 0:7**

Do / Fr	Rinderer	Scheer	Matlaszk.	Ri/Ma
Jochum	3:2		3:2	
Hämmerle	3:0	3:0		
Jin		3:0	3:0	
Hä/Jin				3:0

Lustenau 1 – Hörbranz 1 1:6

	Bozic	Wautsche	Strauss	Bo/Wau
	w.o.		w.o.	
Hagen L.	0:3	2:3		
Hagen D.		0:3	3:0	
Ha/Ha				0:3

Bludenz 1 – Klaus 1 0:7

Kl / Bl	Witting	Küng	Fischer	Wi/Fi
Ellensohn	3:1		3:1	
Zacharia I.	3:1	3:1		
ZachariaP.		3:0	3:1	
Za/Za				3:2

Lauterach 1 – Feldkirch 1 3:6

	Schuf	Göbel	Schallegg.	Gö/Scha
SchwärzlD	1:3		1:3	
Hefel	0:3	3:1	3:0	
SchwärzlH	1:3	0:3	1:3	
Sch D./He				3:2

Hörbranz 2 – Frastanz 1 1:6

Fr / Hö	Treiber	Glantschn.	Schermer	Gl/Sche
Welte	3:1		3:2	
Gut	1:3	3:1		
Gstrein		3:0	3:2	
We/Gst				3:0

Kennelbach 1 – Altach 1 3:6

Al / Ke	Diez	Rist	Jäger	Ri/Jä
Schulz	1:3		0:3	
Mayer	3:0	3:2	3:2	
Da Cunha	3:1	3:2	1:3	
Ma/Cu				3:1

9. Runde**Altach 1 – Frastanz 2 6:3**

	Matlaszk.	Rinderer	Gut	Gu/Sche
Adlboller	3:1		0:3	
Mayer	3:0	3:1	3:2	
Da Cunha	3:1	3:1	2:3	
Ma/Cu				2:3

Frastanz 1 – Kennelbach 1 6:3

	Rist	Diez	Jäger	
Gstrein	3:0		1:3	
Welte	3:0	3:0	3:2	
Ess	3:2	3:1	0:3	
Ew/Ess				2:3

Feldkirch 1 – Hörbranz 2 6:2

	Schermer	Glantschn.	Treiber	Sche/Tr
Göbel	3:1		2:3	
Schuf	3:0	3:0	3:2	
Schallegg.		3:0	3:0	
Schu/Scha				2:3

Klaus 1 – Lauterach 1 7:0

	Neururer	Hefel	Schwärzl.	He/Schw
ZachariaP	3:0		3:1	
Zacharia I.	3:0	3:2		
Ellensohn		3:0	3:1	
Za/Za				3:1

Hörbranz 1 – Bludenz 1 6:1

Bl / Hö	Bozic	Wautsche	Strauss	Bo/Wau
Küng	0:3		0:3	
Fischer	0:3	1:3		
Witting		3:2	0:3	
Kü/Wi				0:3

Dornbirn 1 – Lustenau 1 5:5

	Hagen D.	Hagen L.	Kainz	Ha L./Ka
Jochum	0:3	2:3	0:3	
Hämmerle	0:3	3:2	0:3	
Jin Z.	3:0	3:0	3:0	
Hä/Jin				3:0

10. Runde**Frastanz 2 – Lustenau 1 3:6**

Lu / Fr	Matlaszk.	Hartmann	Gut	Ma/Gu
Hagen L.	3:2		0:3	
Kainz	3:0	3:1	3:0	
Hagen D.	3:0	3:0	2:3	
Ha L./Ka				1:3

Bludenz 1 – Dornbirn 1 3:6

	Jin	Jochum	Hämmerle	Jin/Hä
Küng	0:3		3:1	
Witting	0:3	1:3	3:1	
Strohmeier	0:3	3:2	1:3	
Kü/Wi				0:3

Lauterach 1 – Hörbranz 1 1:6

	Bozic	Winder F.	Strauss	Bo/Str
Schwärzl.	0:3		0:3	
Wölflle	0:3	0:3		
Hefel		3:1	0:3	
Schw/He				1:3

Hörbranz 2 – Klaus 1 1:6

Kl / Hö	Lissy	Glantschn	Schermer	Li/Sche
Zacharia I.	3:1		0:3	
Ellensohn	3:1	3:0		
ZachariaP		3:0	3:0	
Za/Za				3:0

Kennelbach 1 – Feldkirch 1 6:2

	Schuf	Göbel	Schallegg.	Schu/Gö
Rist	1:3		1:3	
Jäger	3:0	3:0	3:0	
Diez		3:1	3:1	
Ri/Di				3:0

Altach 1 – Frastanz 1 6:4

Fr / Al	Da Cunha	Adlboller	Mayer	Cu/Ad
	w.o.	w.o.	w.o.	
Welte	3:0	3:2	2:3	
Ess	3:2	3:1	1:3	
We/Ess				1:3

11. Runde**Frastanz 1 Frastanz 2 7:0 w.o.**

Feldkirch 1 – Altach 1 1:6

Al / Fe	Schallegg	Göbel	Schuf	Scha/Gö
Adlboller	3:2		2:3	
Mayer	3:1	3:1		
Da Cunha		3:1	3:1	
Ma/Cu				3:1

Klaus 1 – Kennelbach 1 5:5

	Mittringer	Rist	Jäger	Ri/Jä
Ellensohn	3:1	3:0	1:3	
Zacharia P	3:0	3:1	2:3	
Zacharia I.	3:2	1:3	1:3	
El/Za P.				1:3

Hörbranz 1 – Hörbranz 2 7:0 w.o.

Dornbirn 1 – Lauterach 1 7:0

	Wölflle	SchwärzlD	SchwärzlH	Wö/Schw
Hämmerle	3:0		3:0	
Mayer	3:0	3:0		
Jin		3:0	3:0	
Hä/Jin				3:0

Lustenau 1 – Bludenz 1 7:0

1. Klasse

Was das Mittelfeld angeht, könnte man fast sagen es erstreckt sich bis zum letzten Rang, denn auch die Ersten aus Götzis und Bregenz darf man nicht ohne weiters abschreiben.

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2010 Ergebnisse 6. - 9. Runde

2. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Gisingen 1	Feldkirch 2	8 : 2	Gisingen 1	Hörbranz 4	8 : 3	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Hörbranz 4	Lustenau 3	8 : 4	Klaus 2	Feldkirch 2	8 : 3	1	Frastanz 3	8	0	1	72 : 30	16
Klaus 2	Rankweil 1	10 : 0	Bludenz 2	Lustenau 3	10 : 0	2	Bludenz 2	7	1	1	73 : 25	15
Bludenz 2	Dornbirn 2	3 : 8	Frastanz 3	Rankweil 1	9 : 1	3	Dornbirn 2	7	1	1	67 : 35	15
Frastanz 3	Lochau 1	8 : 6	Lochau 1	Dornbirn 2	2 : 8	4	Lochau 1	6	1	2	64 : 44	13
7. Runde			9. Runde			5	Gisingen 1	5	0	4	55 : 50	10
Lochau 1	Gisingen 1	8 : 4	Dornbirn 2	Gisingen 1	4 : 8	6	Klaus 2	4	1	4	51 : 48	9
Dornbirn 2	Frastanz 3	4 : 8	Rankweil 1	Lochau 1	4 : 8	7	Hörbranz 4	3	0	6	46 : 55	6
Rankweil 1	Bludenz 2	0 : 10	Lustenau 3	Frastanz 3	0 : 10	8	Feldkirch 2	2	0	7	31 : 66	4
Lustenau 3	Klaus 2	2 : 8	Feldkirch 2	Bludenz 2	1 : 9	9	Lustenau 3	1	0	8	24 : 75	2
Feldkirch 2	Hörbranz 4	1 : 9	Hörbranz 4	Klaus 2	3 : 8	10	Rankweil 1	0	0	9	22 : 77	0



Im Frühjahr darf man mit spannenden Duellen um den Meistertitel bzw. die 2 Aufstiegsplätze rechnen.

Den Frastanzern den Titel zu entreissen wird wohl schwer werden, ein Aufstiegsplatz ist für sie wohl sicher.

Ob Dornbirn 2 seinen Heimvorteil gegen die direkten Kontrahenten nutzen wird, bleibt abzuwarten. Bludenz wird sich selbstverständlich bemühen, den 2. Rang zu halten und zumindest die Lochauer haben noch Hoffnung.

Lustenau und Rankweil werden es im Frühjahr schwer haben.

v.l. Bolter Michael, Welte Martin, Morscher Markus, Hartmann Wolfgang



Mario Zgaga 1. Rang

3. Klasse

6. Runde			8. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Gaißau 2	Lustenau 4	8 : 3	Gaißau 2	Zumtobel 1	3 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Zumtobel 1	Bludenz 3	8 : 3	Klaus 3	Lustenau 4	8 : 4	1	Zumtobel 1	8	0	1	71 : 31	16
Klaus 3	Frastanz 4	8 : -	Bludenz 2	Bludenz 3	8 : -	2	Gaißau 1	6	2	1	68 : 39	14
Bregenz 2	Gaißau 1	4 : 8	Bludenz 4	Frastanz 4	5 : 8	3	Frastanz 4	5	1	3	63 : 46	11
Bludenz 4	Lauterach 2	8 : 2	Lauterach 2	Gaißau 1	3 : 8	4	Klaus 3	5	0	4	55 : 52	10
7. Runde			9. Runde			5	Gaißau 2	5	0	4	54 : 52	10
Lauterach 2	Gaißau 2	1 : 9	Gaißau 1	Gaißau 2	10 : 0	6	Bludenz 4	5	0	4	56 : 58	10
Gaißau 1	Bludenz 4	8 : 6	Frastanz 4	Lauterach 2	10 : 0	7	Bludenz 3	4	1	4	58 : 48	9
Frastanz 4	Bregenz 2	8 : 3	Bludenz 3	Bludenz 4	10 : 0	8	Bregenz 2	3	0	6	50 : 58	6
Bludenz 3	Klaus 3	8 : 3	Lustenau 4	Bregenz 2	8 : 6	9	Lustenau 4	2	0	7	39 : 66	4
Lustenau 4	Zumtobel 1	3 : 8	Zumtobel 1	Klaus 3	8 : 4	10	Lauterach 2	0	0	9	14 : 78	0



Im Vorjahr knapp gescheitert ist die Erste von Zumtobel auf dem besten Weg, den Aufstieg diesmal zu schaffen.

Auch die Gaißauer sind drauf und dran, nach im Vorjahr erfolgten Abstieg in die 2. Klasse zurückzukehren.

Dahinter folgt ein starkes Mittelfeld, angeführt von Frastanz 4 bis zum 7. Rang. Hier ist noch alles offen (vielleicht mit kleinen Ambitionen auf den 2. Aufstiegsplatz?)

Bedingt durch seine Ausfälle (siehe Landesliga) werden die Lauteracher den Klassenerhalt sicher nicht schaffen. Die Entscheidung um den 2. Abstiegsplatz wird möglicherweise erst in der letzten Runde fallen.

v.l. Köchl Daniel, Plankensteiner Markus u. Manfred, Galler Gerhard, Ladstätter Gerald (Ranglistenrster)

I m p r e s s u m

Herausgeber	Vorarlberger Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstraße 42 direktion@vsbst.snv.at	nächste Ausgabe Fr 21. 1. 2011 letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Mo 17. 1. 2011 Druckvorlagen ausschließlich per E-Mail mit Anhang an trawa@tele2.at bitte Word-oder Exeldateien (u. JPG)
Redaktion	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 0650/2682700 e-mail trawa@tele2.at	
Druck	Jochum Reinhard 6850 Dornbirn Paracelsusweg 8 Tel. 05572 / 20132 e-mail jochum@inode.at	

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2010 Ergebnisse 6. - 11. Runde

4. Klasse

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
spielfrei	Feldkirch 4		Gisingen 2	spielfrei		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Göfis 2	Altach 4	1 : 9	Rankweil 2	Altach 5	4 : 8	1	Kennelbach 4	10	0	0	82 : 27	20
Lochau 2	Kennelbach 4	3 : 8	Kenne bach 4	Feldkirch 3	8 : 2	2	Altach 4	8	1	1	79 : 26	17
Bregenz 3	Rankweil 2	6 : 8	Altach 4	Klaus 4	9 : 1	3	Rankweil 2	6	0	4	62 : 53	12
Klaus 4	Gisingen 2	5 : 8	Feldkirch 4	Bregenz 3	4 : 8	4	Lochau 2	5	1	4	61 : 54	11
Feldkirch 3	Altach 5	5 : 8	Göfis 2	Lochau 2	1 : 9	5	Altach 5	5	1	4	60 : 60	11
7. Runde			10. Runde			6	Feldkirch 3	5	0	5	59 : 48	10
Altach 5	spielfrei		spielfrei	Lochau 2		7	Gisingen 2	4	1	5	54 : 61	9
Gisingen 2	Feldkirch 3	8 : 3	Bregenz 3	Göfis 2	7 : 7	8	Feldkirch 4	4	1	5	53 : 65	9
Rankweil 2	Klaus 4	8 : 3	Klaus 4	Feldkirch 4	1 : 9	9	Bregenz 3	2	1	7	48 : 73	5
Kenne bach 4	Bregenz 3	8 : 6	Feldkirch 3	Altach 4	3 : 8	10	Göfis 2	1	2	7	35 : 75	4
Altach 4	Lochau 2	7 : 7	Altach 5	Kennelbach 4	3 : 8	11	Klaus 4	1	0	9	29 : 80	2
Feldkirch 4	Göfis 2	7 : 7	Gisingen 2	Rankweil 2	3 : 8	Kennelbach 4 steuert zielstrebig den Meistertitel in dieser Klasse an und auch Altach 4, tatkräftig unterstützt von seiner 5. Mannschaft, wird vom 2. Tabellenplatz schwer zu trennen sein. Beim Kampf um den 3. Endrang ist sogar der 8. - Platzierte (Feldkirch 4) noch nicht aus dem Rennen. Im Kampf um den Abstieg hat Bregenz 3 leichte Vorteile aber entschieden ist noch nichts.						
8. Runde			11. Runde									
spielfrei	Göfis 2		Rankweil 2	spielfrei								
Lochau 2	Feldkirch 4	8 : 3	Kenne bach 4	Gisingen 2	8 : 2							
Bregenz 3	Altach 4	1 : 9	Altach 4	Altach 5	10 : 0							
Klaus 4	Kennelbach 4	1 : 9	Feldkirch 4	Feldkirch 3	0 : 10							
Feldkirch 3	Rankweil 2	3 : 8	Göfis 2	Klaus 4	9 : 1							
Altach 5	Gisingen 2	7 : 7	Lochau 2	Bregenz 3	8 : 2							

Info:

Ändert sich das Meisterschaftssystem (siehe z.B. Antrag Lochau) und die Mannschaftsanzahl in der Spielsaison 2011 / 12 nicht, müssen aus der 4. Klasse 3 Mannschaften in die 5. Klasse absteigen.

nochmaliger Hinweis (siehe auch auf den Seiten 3 und vor allem 25)

gibt es Interessenten für eine Übungsleiterausbildung?

Bitte um vorläufig unverbindliche Meldung an trawa@tele2.at

selbstverständlich werden auch Fragen zu diesem Thema gerne beantwortet.



Sollte eine Ausbildung zustande kommen, kann diese selbstverständlich auch zur Fortbildung genutzt werden.

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2010 Ergebnisse 6. - 11. Runde

5. Klasse

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Lustenau 6	Rankweil 3	1 : 9	Götzis 2	Lustenau 6	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Altach 6	Hörbranz 5	0 : 10	Lustenau 5	spielfrei		1	Hörbranz 5	10	0	0	88 : 18	20
Frastanz 5	Lauterach 3	10 : 0	Lauterach 3	Rankweil 4	2 : 8	2	Frastanz 5	7	2	1	83 : 33	16
Bludenz 5	Lustenau 5	7 : 7	Hörbranz 5	Gaißau 3	8 : 3	3	Gaißau 3	7	0	3	68 : 39	14
Gaißau 3	Götzis 2	8 : 6	Rankweil 3	Bludenz 5	8 : 4	4	Rankweil 3	6	1	3	67 : 44	13
Rankweil 4	spielfrei		Altach 6	Frastanz 5	1 : 9	5	Götzis 2	6	1	3	68 : 45	13
7. Runde			10. Runde			6	Lustenau 5	5	2	3	65 : 50	12
spielfrei	Lustenau 6		Lustenau 6	Frastanz 5	0 : 10	7	Altach 6	3	2	5	51 : 62	8
Götzis 2	Rankweil 4	8 : 3	Bludenz 5	Altach 6	7 : 7	8	Bludenz 5	1	4	5	51 : 72	6
Lustenau 5	Gaißau 3	8 : 3	Gaißau 3	Rankweil 3	8 : 3	9	Rankweil 4	2	1	7	31 : 74	5
Lauterach 3	Bludenz 5	3 : 8	Rankweil 4	Hörbranz 5	0 : 10	10	Lauterach 3	1	0	9	17 : 88	2
Hörbranz 5	Frastanz 5	8 : 6	spielfrei	Lauterach 3		11	Lustenau 6	0	1	9	23 : 87	1
Rankweil 3	Altach 6	7 : 7	Götzis 2	Lustenau 5	9 : 1	Lochau 3 wurde zurückgezogen						
8. Runde			11. Runde				unser Verbandspräsident tritt auch als Ranglistenerster in Erscheinung					
Lustenau 6	Altach 6	1 : 9	Lustenau 5	Lustenau 6	10 : 0							
Frastanz 5	Rankweil 3	8 : 3	Lauterach 3	Götzis 2	1 : 9							
Bludenz 5	Hörbranz 5	3 : 8	Hörbranz 5	spielfrei								
Gaißau 3	Lauterach 3	10 : 0	Rankweil 3	Rankweil 4	10 : 0							
Rankweil 4	Lustenau 5	1 : 9	Altach 6	Gaißau 3	1 : 9							
spielfrei	Götzis 2		Frastanz 5	Bludenz 5	8 : 5							
						Hörbranz 5 führt klar die Tabelle an und wird mit ziemlicher Sicherheit seinen Herbstmeistertitel im Frühjahr erfolgreich verteidigen.						
						Auch Frastanz 5, das im Spiel gegen seinen nächsten Kontrahenten Gaißau 3 mit 9:1 nichts anbrennen ließ, wird nur schwer vom 2. Aufstiegsplatz zu verdrängen sein.						
						Im gleich dahinter folgenden Mittelfeld hat sich eine Art Play Off gebildet, in der voraussichtlich die Ränge 3 bis 6 bzw. 7 bis 9 ausgespielt werden.						
						Im Abstiegskampf hat Lauterach 3 kaum mehr eine Chance, während Lustenau 6 noch Möglichkeiten (?) hätte, zumindest Rankweil zu gefährden..						
						v.l.: Schwärzler Ernst, Hutter Kuno, Lissy Teresa, Hagspiel Peter						

Erfreulich ...

Vor Drucklegung dieser Ausgabe und damit vor dem Nennschluss zu den Landeseinzelmeisterschaften haben bereits 12 Vereine ihre Nennung abgegeben.

Bisher 68 Aktive in der Allg. Klasse, 18 Senioren und 16 Junioren.

Leider hapert es etwas bei den Seniorinnen. Zur Zeit nur 4 Nennungen. Wäre doch schade, wenn dieser Bewerb, heuer erstmals ausgeschrieben, nicht stattfinden würde. Beim Verband sind immerhin 19 Seniorinnen gemeldet, wo sind sie?

3. ÖTTV - Nachwuchs - Superliga

Sa 22. / So 23. Jänner 2011 in Wien

das Nennformular für die Einsteiger wurde den Vereinen bereits zugesandt. Bitte um Abgabe der Nennung wenn möglich bereits "bestern" auch unter Angabe der Beileitung, ersonen. Je früher die Quartierbestellung erfolgen kann, desto besser.

Die Abreise ist bereits Freitag früh geplant, da an diesem Tag den Jugendlichen ein wenig die Stadt Wien gezeigt wird. U.a. ist eine Besichtigung des Stephandoms geplant.

Noch ein kurzer Hinweis für unsere UTTZ - KaderspielerInnen

das nächste LZ - Training findet am Mittwoch 12. Jänner 2011 im Landessportzentrum statt.

die nächsten Wochenendtermine siehe auf www.vttv.at

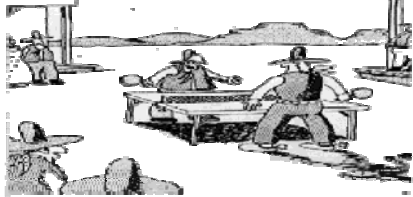


die Spielpläne für den Frühjahrsdurchgang der Mannschaftsmeisterschaft sind in der VTTV - Homepage www.vttv.at unter Spielbetrieb bereits aktualisiert

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft

Herbst 2010 Ergebnisse 6. - 11. Runde

6. Klasse

6. Runde			9. Runde			Herbst-Abschlusstabelle						
Lustenau 7	Gaißau 4	1 : 9	Götzis 3	Lustenau 7	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Bregenz 4	Kennelbach 5	9 : 1	Klaus 5	Gisingen 3	0 : 10	1	Gisingen 3	10	1	0	95 : 26	21
Lochau 4	Hörbranz 6	8 : 6	Hörbranz 6	Göfis 3	8 : 3	2	Bregenz 4	10	0	1	93 : 24	20
Altach 7	Klaus 5	6 : 8	Kennebach 5	Feldkirch 5	10 : 0	3	Lochau 4	9	0	2	78 : 47	18
Feldkirch 5	Götzis 3	4 : 8	Gaißau 4	Altach 7	8 : 4	4	Kennelbach 5	6	1	4	74 : 49	13
Göfis 3	Gisingen 3	2 : 8	Bregenz 4	Lochau 4	8 : 2	5	Hörbranz 6	5	2	4	76 : 65	12
7. Runde			10. Runde			6	Gaißau 4	5	1	5	61 : 70	11
Gisingen 3	Lustenau 7	10 : 0	Lustenau 7	Lochau 4	1 : 9	7	Klaus 5	4	1	6	52 : 79	9
Götzis 3	Göfis 3	8 : 6	Altach 7	Bregenz 4	0 : 10	8	Götzis 3	4	0	7	49 : 79	8
Klaus 5	Feldkirch 5	3 : 8	Feldkirch 5	Gaißau 4	4 : 8	9	Göfis 3	3	1	7	58 : 77	7
Hörbranz 6	Altach 7	8 : 4	Göfis 3	Kennelbach 5	7 : 3	10	Feldkirch 5	3	0	8	44 : 82	6
Kennebach 5	Lochau 4	5 : 8	Gisingen 3	Hörbranz 6	7 : 7	11	Altach 7	2	0	9	51 : 83	4
Gaißau 4	Bregenz 4	1 : 9	Götzis 3	Klaus 5	8 : 4	12	Lustenau 7	1	1	9	39 : 89	3
8. Runde			11. Runde									
Lustenau 7	Bregenz 4	4 : 8	Klaus 5	Lustenau 7	8 : 4							
Lochau 4	Gaißau 4	8 : 4	Hörbranz 6	Götzis 3	8 : 4							
Altach 7	Kennelbach 5	0 : 10	Kennelbach 5	Gisingen 3	4 : 8							
Feldkirch 5	Hörbranz 6	4 : 8	Gaißau 4	Göfis 3	7 : 7							
Göfis 3	Klaus 5	4 : 8	Bregenz 4	Feldkirch 5	9 : 1							
Gisingen 3	Götzis 3	9 : 1	Altach 7	Lochau 4	5 : 8							
						Als Neueinsteiger in dieser Klasse wollen es die Oldboys aus Gisingen genau wissen und arbeiten zielstrebig nicht nur auf den Aufstieg sondern auch den Meistertitel hin. Der 2. Aufstiegsplatz dürfte den Bregenzern sicher sein, sollten sie den Sieg gegen den wohl einzigen Verfolger Lochau 4 im Frühjahr wiederholen können. Das Mittelfeld wird von Kennelbach 5 angeführt und vor dem Abstieg muss sich keiner fürchten, da keine 7. Klasse. v.l. Walter Büchel, Franz Schönberger (Obmann), Hugo Kohler, Andjelko Filipovic.						

Heute bitte nicht stören, ich warte auf den Freitag !!!!



Einzelranglisten - Herbst 2010

LANDESLIGA				
1	Jin	Zhenhua	Do1	11 29 : 0
2	Welte	Fredy	Fr1	10 21 : 2
3	Gutkauf	Oliver	Fr1	9 18 : 2
4	Jäger	Markus	Ke1	11 27 : 5
5	Bozic	Stefan	Hö1	10 16 : 3
6	Mayer	Wolfgang	Al1	11 24 : 5
7	Kainz	Sarah	Lu1	10 20 : 5
8	Ess	Hans-Peter	Fr1	9 16 : 5
9	Strauss	Daniela	Hö1	10 16 : 6
10	Ellensohn	Hartwig	Kl1	11 18 : 9
10	DaCunha	Marques Carlos	Al1	11 18 : 9
12	Zacharia	Philippe	Kl1	11 16 : 10
13	Schermer	Rajko	Hö2	10 16 : 10
14	Gut	Peter	Fr2	9 16 : 9
15	Zacharia	Issa	Kl1	11 15 : 11
16	Schuf	Wolfgang	Fe1	11 16 : 12
17	Hagen	Dieter	Lu1	11 14 : 11
18	Wautsche	Matthias	Hö1	9 11 : 8
19	Schallegger	Thomas	Fe1	11 11 : 15
20	Hämmerle	Matthias	Do1	10 11 : 14
21	Diez	Oliver	Ke1	9 10 : 12
22	Adlboller	Andreas	Al1	9 9 : 12
23	Hagen	Lukas	Lu1	11 9 : 15
24	Witting	Michael	Bl1	11 9 : 18
25	Fischer	Ronny	Bl1	9 8 : 15
26	Treiber	Hartwig	Hö2	8 7 : 12
27	Rist	Marvin	Ke1	11 7 : 19
28	Küng	Markus	Bl1	10 6 : 16
29	Schwärzler	Daniel	Lau1	11 6 : 19
30	Hefel	Julian	Lau1	10 5 : 17
31	Matlaszkovszky	Robert	Fr2	10 5 : 22
32	Göbel	Tobias	Fe1	10 4 : 18
33	Jochum	Werner	Do1	7 4 : 14
34	Rinderer	Martin	Fr2	6 2 : 12
35	Glantschnig	Sarah	Hö2	10 1 : 19
1. Klasse				
1	Deflorian	Peter	Ha1	9 20 : 1
2	Lang	Egon	Al3	8 21 : 2
3	Weiskopf	Dieter	Ke2	6 14 : 2
4	Gunsch	Matthias	Ke2	8 15 : 5
5	Fruhmann	Birgit	Lu2	7 13 : 4
6	Potomak	Bruno	Ke3	7 14 : 5
7	Doller	Daniel	Göf1	9 16 : 9
8	Fischer	Martin	Ha1	8 12 : 6
9	Opriessnig	Frank	Al3	6 10 : 4
10	Schmitzer	Andreas	Hö3	8 14 : 8
11	Rünzler	Beat	Ha1	7 9 : 5
12	Vith	Stefan	Göf1	9 12 : 9
13	Schuchter	Arno	Ke2	7 10 : 6
14	Winder	Fabian	Hö3	7 13 : 8
15	Potomak	Philipp	Ke3	7 11 : 7
16	Mair	Clemens	Al3	8 12 : 9
17	Mittringer	Lukas	Ke2	7 9 : 6
18	Amann	Felix	Al3	8 12 : 10
19	Winder	Werner	Göt1	8 11 : 10
20	Schulz	Stefan	Al2	5 8 : 5
21	Riedener	Peter	Br1	7 10 : 9
22	Lissy	David	Hö3	9 10 : 13
23	Schöch	Markus	Göf1	9 9 : 12
24	Führer	Klaus	Göt1	8 9 : 11
25	Thaler	Dominik	Br1	9 10 : 14
26	Konrad	Josef	Göf1	9 8 : 12
27	Müller	Egon	Göt1	8 9 : 12
28	Dieudonne	Laurent	Br1	9 9 : 14
29	Pratzer	Alfred	Ha1	8 7 : 10
30	Absenger	Günther	Hö3	8 8 : 12
31	Ivica	Slavko	Lu2	8 7 : 11
32	Gugganig	Daniela	Ke3	7 7 : 10
33	Kremmel	Luca	Al2	8 7 : 12
34	Schönberger	Kurt	Ke3	7 6 : 12
35	Schwarzmann	Gabriele	Lu2	8 5 : 12
36	Schindler	Christian	Br1	9 5 : 16
37	Staffler	Oliver	Al2	7 4 : 11

1. Klasse - Fortsetzung				
38	Schlierenzauer	Lukas	Lu2	8 3 : 14
39	Kadisch	Simon	Al2	6 2 : 10
40	Loacker	Norbert	Göt1	5 0 : 11
2. Klasse				
1	Zgaga	Mario	Do2	9 18 : 4
2	Maletic	Armin	Bl2	8 14 : 3
3	Sugg	Stefan	Do2	9 19 : 5
4	Dötter	Ulrich	Lo1	9 18 : 5
5	Haslwanner	Martin	Bl2	9 17 : 5
6	Hartmann	Wolfgang	Fr3	9 16 : 5
6	Drobnic	Thomas	Kl2	9 16 : 5
8	Horvath	Jenö	Lo1	9 18 : 6
9	Morscher	Markus	Fr3	8 13 : 4
10	Schnetzler	Patrik	Bl2	9 14 : 5
11	Welte	Martin	Fr3	9 16 : 7
12	Wehinger	Erwin	Gi1	7 13 : 5
13	Walser	Wolfgang	Gi1	9 14 : 8
14	Winder	Philipp	Hö4	9 12 : 7
14	Strohmeier	Rene	Bl2	9 12 : 7
16	Mazzurana	Thomas	Do2	8 11 : 6
17	Fink	Caroline	Kl2	9 12 : 8
18	Kircher	Patrick	Lo1	9 11 : 11
19	Frühwirth	Wilhelm	Hö4	8 10 : 11
20	Andrich	Helmut	Kl2	8 9 : 10
21	Kissenberth	Hans Georg	Hö4	9 9 : 12
22	Jin	Lian	Do2	9 8 : 11
23	Heinze	Erich	Gi1	8 8 : 11
24	Scheuermann	Frank	Fe2	8 7 : 10
25	Purtscher	Andreas	Gi1	9 8 : 13
26	Bolter	Michael	Fr3	7 7 : 9
27	Valentini	Thomas	Hö4	9 7 : 12
28	Kabelka	Franz	Fe2	9 8 : 14
29	Meusburger	Egon	Lu3	9 7 : 14
30	Mayrhofer	Lukas	Fe2	8 6 : 11
31	Baumgartner	Manfred	Ra1	7 6 : 10
32	Hermann	Sebastian	Kl2	8 5 : 12
33	Metelskij	Sergej	Ra1	7 5 : 12
34	Riedmann	Patrik	Lu3	8 5 : 14
35	Hehle	Paul	Lo1	9 5 : 16
36	Entner	Christoph	Ra1	9 3 : 17
37	Löffler	Clemens	Fe2	8 2 : 14
38	Pfeiffer	Evelyn	Lu3	8 0 : 16
39	Latzer	Simon	Ra1	5 0 : 11
3. Klasse				
1	Ladstätter	Gerald	Zu1	8 18 : 2
2	Köchl	Daniel	Zu1	9 18 : 4
3	Zagonel	Marcel	Fr4	6 13 : 2
3	Fuchs	Christian	Ga2	6 13 : 2
5	Burkhardt	Klaus	Br2	8 17 : 5
6	Laukas	Oliver	Kl3	7 13 : 4
7	Fässler	Marcel	Ga2	8 16 : 6
8	Fässler	Fabian	Ga2	8 15 : 6
9	Schmid	Oliver	Ga1	7 13 : 6
9	Blum	Marco	Ga1	7 13 : 6
11	Kitonjic	Elvir	Bl4	8 15 : 8
12	Kürsteiner	Andreas	Lu4	7 12 : 6
13	Bickel	Josef	Bl3	8 12 : 8
14	Graß	David	Fr4	9 13 : 10
15	Gmoser	Hans	Kl3	8 10 : 7
16	Horvath	Barnabas	Ga1	8 11 : 8
17	Plankensteiner	Markus	Zu1	7 9 : 6
18	Gruher	Nikolaus	Ga1	7 10 : 7
19	Galler	Gerhard	Zu1	5 7 : 4
20	Hatzl	Rudi	Fr4	9 10 : 11
21	Tiefenthaler	Andreas	Fr4	8 10 : 10
22	Grass	Maximilian	Bl4	7 10 : 9
23	Jenny	Helmut	Bl3	6 9 : 7
24	Erschwendner	Gerh.	Bl4	5 8 : 6
25	Schulz	Günther	Kl3	8 9 : 11
26	Ströhle	Alexander	Kl3	8 9 : 12
27	Niedermaier	Franz	Br2	8 8 : 11
28	Rein	Hans	Bl3	6 6 : 7
29	Weinguny	Reinhold	Lu4	8 7 : 11

Fortsetzung nächste Seite

Einzelranglisten - Herbst 2010

3. Klasse - Fortsetzung				
30 Walser	Gerhard	Br2	7	6 : 11
31 Feurstein	Thomas	Br2	8	6 : 13
32 Schuster	Harald	Bl3	5	5 : 7
33 Salina	Raphae	Ga2	8	5 : 12
34 Plankensteiner	Manfred	Zu1	7	5 : 11
35 Kromer	Wilfried	Lu4	9	5 : 16
36 Berchtold	Christoph	Bl4	7	5 : 13
37 Reinprecht	Ingo	Lau2	9	3 : 14
38 Schwärzler	Helga	Lau2	7	2 : 12
39 Wöfle	Johannes	Lau2	9	2 : 17
40 Jovanovic	Stevo	Lau2	5	0 : 9

4. Klasse				
1 Schönberger	Josef	Ke4	10	24 : 1
2 Hoffellner	Manfred	Ke4	10	20 : 1
3 Müller	Dietmar	Al4	8	15 : 2
4 Kremmel	Helmut	Al4	9	16 : 3
5 Salchinger	Günther	Ra2	10	22 : 6
6 Mirkovic	Rade	Lo2	10	19 : 7
7 Thurnher	Ricardo	Al4	9	15 : 5
8 Brunswik	Rüdiger	Gi2	10	16 : 6
9 Geiger	Christof	Br3	10	19 : 8
10 Müller	Simon	Al5	8	17 : 6
11 Maier	Patrick	Al5	9	15 : 8
12 Bachinger	Emanuel	Fe3	9	12 : 7
14 Perpmer	Alois	Lo2	6	9 : 4
15 Rojak	Helmut	Al5	9	14 : 10
16 Längle	Elmar	Gi2	6	10 : 5
17 Ender	Philipp	Fe4	8	13 : 9
18 Woller	Willi	Al4	9	10 : 9
19 Bertschler	Dietmar	Fe4	9	12 : 11
20 Gorbach	Lukas	Ke4	10	10 : 11
21 Ludescher	Helmut	Ra2	9	10 : 10
22 Wald	Andreas	Fe4	8	10 : 9
23 Pichler	Karl-Heinz	Br3	10	12 : 14
24 Hermann	Winfried	Fe3	9	11 : 12
25 Bozic	Rita	Ke4	8	8 : 8
26 Gobber	Hermann	Gi2	8	9 : 10
27 Hämmerle	Peter	Fe3	7	7 : 7
28 Wendl	Wolfgang	Lo2	7	7 : 8
29 Marinkovic	Dragan	Fe4	8	8 : 11
30 Morscher	Roland	Kl4	10	8 : 14
31 Walser	Aldo	Ra2	9	8 : 13
32 Traxler	Kurt	Kl4	7	7 : 9
33 Krieger	Anton	Fe3	8	6 : 9
34 Scheidbach	Reinold	Ra2	9	7 : 13
35 Varga	Andreas	Göf2	10	7 : 15
36 Gantner	Hansjörg	Göf2	9	6 : 14
37 Kohl	Rainer	Kl4	9	5 : 16
38 Nachbauer	Josef	Kl4	10	4 : 16
39 Schönberger	August	Gi2	10	5 : 20
40 Holzer	Jannick	Al5	9	4 : 16
41 Höniger	Wilfried	Lo2	5	4 : 10
42 Ruppert	Manfred	Göf2	6	3 : 11
43 Kothgasser	Andreas	Br3	6	2 : 14
44 Honeder	Markus	Br3	8	1 : 17

5. Klasse				
1 Hagspiel	Peter	Hö5	9	20 : 0
2 Morscher	Kurt	Fr5	10	22 : 2
3 Hutter	Kuno	Hö5	10	20 : 2
4 Grundner	Udo	Ga3	8	15 : 2
5 Schwärzler	Ernst	Hö5	8	13 : 4
6 Entner	Hans	Fr5	8	16 : 5
7 Mair	Dietmar	Ra3	8	15 : 5
8 Lissy	Teresa	Hö5	9	13 : 5
9 Wagner	Beate	Ga3	10	16 : 7
10 Troy	Egon	Lu5	6	11 : 3
11 Kainz	Willi	Lu5	7	14 : 5
12 Ganahl	René	Fr5	8	12 : 5
13 Rzipa	Richard	Göt2	9	14 : 7
14 Wille	Elmar	Göt2	8	13 : 6
15 Dutczak	Michael	Ra3	9	13 : 7
16 Lesky	Heribert	Fr5	10	15 : 9
17 Härtl	Nico	Bl5	9	16 : 9

5. Klasse - Fortsetzung				
18 Nestler	Helmut	Al6	9	14 : 8
19 Haselwanter	Manfred	Ga3	10	12 : 9
20 Pfeiffer	Peter	Lu5	9	13 : 9
21 Grass	Florian	Bl5	9	13 : 10
22 Niebergall	Bernd	Al6	9	11 : 9
23 Knecht	Manfred	Ra3	7	9 : 6
24 Fleischmann	Thomas	Ga3	9	10 : 10
25 Walser	Markus	Ra4	8	8 : 9
26 Rüdiger	Siegfried	Göt2	5	7 : 5
27 Weiskopf	Lorenz	Göt2	7	8 : 10
28 Koneth	Marcel	Al6	10	8 : 16
29 Pfister	Martin	Ra4	9	7 : 13
30 Akyildiz	Fatma	Lau3	10	7 : 15
31 Schnetzer	Markus	Al6	7	6 : 10
32 Mayr	Thomas	Bl5	8	7 : 14
33 Weinzierl	Manfred	Ra4	7	5 : 10
34 Prokop	Christoph	Ra4	8	5 : 12
35 Sperger	Mirco	Lu6	6	5 : 9
36 Di Centa	Mirko	Lu6	5	4 : 7
37 Haugg	Wolfgang	Lau3	9	4 : 15
38 Blaas	Christof	Lu5	9	4 : 17
39 Wimmer	Peter	Lu6	5	2 : 9
39 Hagen	Siegfried	Lu6	5	2 : 9
41 Riedmann	Arno	Lu6	5	2 : 10
43 Forster	Tobias	Lau3	6	1 : 11
44 Pokos	Florian	Lau3	6	1 : 12
45 Bickel	Clemens	Bl5	9	0 : 22

6. Klasse				
1 Schmitzer	Wolfgang	Hö6	11	31 : 2
2 Jussel	Elmar	Gi3	8	18 : 1
3 Mathis	Tobias	Br4	9	17 : 2
4 Büchel	Walter	Gi3	10	20 : 3
5 Jochum	Elias	Br4	8	15 : 3
6 Glantschnig	Andy	Hö6	11	24 : 7
7 Filipovic	Andelko	Gi3	11	18 : 6
8 Thurnher	Simon	Al7	9	19 : 6
9 Höbenreich	Günther	Lo4	10	17 : 6
10 Mayer	Christian	Göt3	10	19 : 7
11 Meusburger	Felix	Lo4	11	19 : 8
12 Kohler	Hugo	Gi3	9	14 : 5
13 Vuksan	Berislav	Br4	7	11 : 4
14 Fink	Balthasar	Lo4	11	16 : 11
15 Mittringer	Simon	Ke5	9	14 : 8
16 Mähr	Carmen	Fe5	10	16 : 11
17 Bitriol	Simon	Ke5	9	14 : 9
18 Bitschi	Simon	Br4	8	10 : 8
19 Kratzer	Brigitte	Lu7	11	13 : 15
20 Blum	Arthur	Ga4	10	13 : 14
21 Sparer	Alexander	Lo4	7	9 : 7
22 Quauka	Robert	Ga4	10	10 : 13
23 Hermann	Oskar	Kl5	10	12 : 16
24 Seidler	Herwig	Göf3	10	11 : 15
25 Matt	Johannes	Göf3	10	9 : 16
26 Lampert	Elias	Göf3	8	9 : 13
27 Sutterlütli	Matthias	Ke5	7	7 : 9
28 Corvetti	Ramon	Fe5	10	9 : 17
29 Giesinger	Patrick	Al7	10	9 : 18
30 Kocsis	Jenö	Fe5	8	6 : 10
31 Walter	Norbert	Lu7	8	7 : 12
31 Greiderer	Gerhard	Ga4	8	7 : 12
33 Schnetzer	Jakob	Hö6	11	8 : 19
34 Ludescher	Thomas	Fe5	7	6 : 11
34 Kohl	Mirjam	Kl5	7	6 : 11
36 Zacharia	Anna	Kl5	6	4 : 8
37 Blum	Maria	Ga4	6	5 : 10
38 Gürth	Patrizia	Lu7	9	4 : 16
39 Autengruber	Melanie	Lu7	9	4 : 18
40 Woldrich	Bernhard	Göt3	8	3 : 14
41 Mathis	Michelle	Al7	6	3 : 11
41 Blank	Markus	Lu7	6	3 : 11
43 Baldauf	Andreas	Göt3	9	2 : 17
44 Kemter	Lisa	Hö6	9	1 : 20
45 Partsch	Maximilian	Göt3	7	1 : 16

Herbstdurchgang 2010 - **Doppeltabellen**

Landesliga			1. Klasse			2. Klasse		
1.	Dornbirn 1	10:1	1.	Kennelbach 2	16:2	1.	Frastanz 3	15:3
	Hörbranz 1	10:1	2.	Kennelbach 3	11:7	2.	Bludenz 2	13:5
3.	Frastanz 1	8:3	3.	Hard 1	10:8	3.	Lochau 1	12:6
4.	Altach 1	7:4	4.	Göfis 1	9:9	4.	Gisingen 1	11:7
	Kennelbach 1	7:4	5.	Altach 3	8:10	5.	Dornbirn 2	10:8
	Klaus 1	7:4		Götzis 1	8:10	6.	Klaus 2	9:9
7.	Lustenau 1	5:6		Lustenau 2	8:10	7.	Feldkirch 2	7:11
8.	Hörbranz 2	4:7	8.	Altach 2	7:11	8.	Hörbranz 4	5:13
9.	Frastanz 2	3:8		Hörbranz 3	7:11	9.	Lustenau 3	4:14
	Lauterach 1	3:8	10.	Bregenz 1	6:12		Rankweil 1	4:14
11.	Bludenz 1	1:10						
.	Feldkirch 1	1:10						

3. Klasse			4. Klasse			5. Klasse		
1.	Bludenz 3	14:4	1.	Kennelb. 4	16:4	1.	Hörbranz 5	18:2
	Zumtobel 1	14:4	2.	Rankweil 2	14:6	2.	Gaißau 3	14:6
3.	Bludenz 4	11:7	3.	Altach 4	13:7		Götzis 2	14:6
	Frastanz 4	11:7	4.	Feldkirch 3	12:8	4.	Frastanz 5	12:8
	Gaißau 1	11:7	5.	Lochau 2	11:9	5.	Lustenau 5	11:9
6.	Bregenz 2	8:10	6.	Altach 5	10:10		Rankweil 3	11:9
7.	Klaus 3	7:11		Gisingen 2	10:10	7.	Bludenz 5	10:10
8.	Lustenau 4	6:12	8.	Bregenz 3	9:11	8.	Altach 6	9:11
9.	Gaißau 2	4:14	9.	Feldkirch 4	7:13	9.	Rankweil 4	6:14
	Lauterach 2	4:14	10.	Klaus 4	4:16	10.	Lustenau 6	4:16
				Göfis 2	4:16	11.	Lauterach 3	1:19

6. Klasse								
1.	Bregenz 4	20:2	5.	Kennelbach 5	10:9		Klaus 5	9:13
2.	Gisingen 3	18:4	6.	Göfis 3	11:10	10.	Feldkirch 5	6:16
3.	Lochau 4	15:7	7.	Altach 7	9:13		Lustenau 7	6:16
4.	Gaißau 4	12:10		Hörbranz 6	9:13		Götzis 3	6:16

Die besten Landesliga - Doppelpaarungen:								
1.	Jin Z.	Hämmerle M.	9:1	Do	3.	Zacharia P.	Zacharia I.	4:1 Kl
2.	Bozic St.	Wautsche M.	5:8	Hö	5.	Mayer W.	Da Cunha C.	4:3 Al
3.	Jäger M.	Diez O.	4:1	Ke	5.	Welte F.	Ess H.P.	4:3 Fr

Hinweis: in der Landesliga werden bei den Einzel- und Doppelranglisten im Frühjahr die Herbstwertungen nicht mit berücksichtigt, beginnen also wieder von vorne.

Und da wäre noch

eine Empfehlung, Bitte oder wie auch immer

Betr.: Ergebnisdienst

Vielleicht könnte man die nächsten 2 Wochen dazu nützen, die Heimspiellisten, die den Meisten sicher schon bekannt sind, einzutragen auch wenn man gerne oft bis zum letzten Augenblick wartet und sich dann über den Stress beklagt.

Was das vorher Erledigen anlangt würde es mich weiters freuen, das Meldeformular zur Frühjahrsmeisterschaft schon vor dem angeführten Termin Mo 17. Jänner zu erhalten.

Vielen Dank

Euer Walter Trampitsch

Landeseinzelmeisterschaft - Damen – ERGEBNISLISTE – 12.12. 2010 in Dornbirn

DAMEN	1. Rg	Kainz Sarah	UTTV Lustenau
	2. Rg	Strauss Daniela	UTTC Toyota Hörbranz
8 Teilnehmerinnen	3. Rg	Pfeiffer Evelyn	UTTV Lustenau
		Schwärzler Helga	UTTC Lauterach
	5. Rg	Akyildiz Fatma	UTTC Lauterach
		Lissy Teresa	UTTC Toyota Hörbranz
DAMEN-Doppel	1. Rg	Strauss Daniela /Lissy Teresa	UTTC Toyota Hörbranz
	2. Rg	Kainz Sarah / Pfeiffer Evelyn	UTTV Lustenau
4 Teilnehmer	3. Rg	Schwärzler Helga / Akyildiz Fatma	UTTC Lauterach
		Kratzer Brigitte / Hollenstein Marlis	UTTV Lustenau
MIX_Doppel	1. Rg	Kainz Sarah / Hagen Dieter	UTTV Lustenau
	2. Rg	Strauss Daniela / Bozic Stefan	UTTC Toyota Hörbranz
8 Teilnehmer	3. Rg	Lissy Teresa / Schmitzer Andy	UTTC Toyota Hörbranz
		Akyildiz Fatma / Schwärzler Daniel	UTTC Lauterach
	5. Rg	Pfeiffer Evelyn / Hagen Lukas	UTTV Lustenau
		Schwärzler Helga / Hefel Julian	UTTC Lauterach

Insgesamt waren 60 Spiele für die Titelentscheidungen notwendig. Auf jeden Fall konnten sich die Damen über die Anzahl der zu absolvierenden Partien nicht beklagen (Fulltimejob). Auch die Herren, die extra für den Mix-Doppel-Bewerb allerdings erst 2 Stunden später anreisen, konnten sich über ihren Einsatz nicht beklagen. Ein wenig getrübt wurden diese Meisterschaften durch die geringe Teilnahme (lediglich 8 Damen). Irgendwie unverständlich, vor allem, da die Trennung der LEM (Herren und Seniorinnen am 8./9. 1. 11) lediglich die Herren traf, die dadurch 2 x zur Landeseinzelmeisterschaft anreisen dürfen (müssen).

Glauben`s Sie es oder auch nicht

der „Standard“ (!) im Gespräch mit dem gf. VTTV - Vizepräsidenten Walter Trampitsch

Dem Vernehmen nach befindet sich der VTTV in einer Art Aufbruchstimmung?

W.T.: Ja, wir wollen professioneller werden und unserer Sportart in der Öffentlichkeit mehr Geltung verschaffen.

Sind das nicht nur Schlagworte?

W.T.: Sie haben recht ist aber das Ziel und ohne Ziel kein Weg.

Wie sieht dieser Weg nun aus?

W.T.: Wir müssen lernen, TT auch als Ware zu sehen, die vermarktet werden muss. Dazu braucht es ein Konzept, in dem auf jeden Fall auch die Vereine mit einbezogen werden.

Wie sieht dieses Konzept aus?

W.T.: Wir gehen den Weg der kleinen Schritte, da wir unseren Funktionären nicht zuviel abverlangen möchten. Der Umdenkprozess steht im Vordergrund.

Umdenkprozess?

W.T.: Ich erwähnte TT als Ware und wie verkauft man diese am Besten? Ganz einfach, die Qualität muss stimmen und der Verkäufer von dieser überzeugt sein. Leider sieht die Realität etwas anders aus.

Wir verkaufen uns bis auf wenige Ausnahmen nicht gut. Beispiel gefällig? Mitgliedsbeiträge werden niedrig gehalten aus Angst, Mitglieder zu verlieren oder nicht zu bekommen. Auf höherer Ebene verlangen Bundesligavereine keinen Eintritt. Vielleicht meinen sie u. a. Zuschauer zu verlieren. Ich frage warum? Wie sagt der Volksmund „was nichts kostet, ist auch nichts wert“.

Wie wollen Sie ein Umdenken erreichen?

W.T.: Am Anfang steht das Erkennen des Handlungsbedarfs. In weiterer Folge Erstellung eines verständlichen Konzeptes mit Visionen, Strategien und Zukunftsperspektiven.

Können Sie mir ein paar Beispiele jetzt schon sagen?

W.T.: Die Homepage im Erscheinungsbild und Inhalt laufend zu verbessern. Dies gilt auch für unsere Verbandszeitung.

Auflage eines Flyers, in dem sich der Verband vorstellt und auch von den Vereinen genutzt werden sollte. Verstärktes Vereinsservice wie z.B. praktische Hilfestellung in der Nachwuchsarbeit auf die überhaupt in Zukunft vermehrtes Augenmerk gelegt wird u. v. m.

Ist dieses Konzept, wie immer es aussehen mag, auch finanzierbar?

W.T.: Zu einem erfolgreichen Konzept gehört auch Sponsoring.

Danke für das Interview.

Siegerfoto LEM – Damen am 12. Dezember in Dornbirn



v.l. Reinhard Wedam (Oberschiedsrichter), Daniela Strauss (2. Rg / UTTC Toyota Hörbranz), Sarah Kainz (Landesmeisterin / UTTV Lustenau), Helga Schwärzler (3. Rg / UTTC Lauterach), Evelyn Pfeiffer (3. Rg / UTTV Lustenau) und VTTV - Damenreferent Karl Hämmerle



UNSERE GESAMTEN FIRMLEISTUNGEN:

- + Aufzeigen der möglichen Heizungs-, Sanitär- und Lüftungssysteme
- + Gebäudesimulation
- + Kosten-Nutzen-Vergleich der Systeme, Bewertung Umweltbelastungen
- + Erstellung Gebäudeausweis mit Heizwärmebedarfsberechnung
- + Fachmännische Auslegung und planerische Anordnung aller Anlagenteile im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung
- + Ausschreibung, Angebotseinholung und Kostenvergleich
- + Bauüberwachung, Schlussabnahme, Rechnungskontrolle
- + Qualitätsüberwachung von Biomasse-Nahwärmanlagen für Landesregierung und KPC Austria
- + Erstellung privater und gerichtlicher Sachverständigengutachten

IMOTION.AT



**Geld sparen durch
innovative HLS-Planung!**

Wir sind ein Familienunternehmen und planen für Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und Industriebetriebe Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-, Kühl- und Solaranlagen. Dies umfasst die Aufnahme der Kundenwünsche, die technische Planung, die Ausschreibung und Überwachung der Ausführungsarbeiten. Weiters erstellen wir private und gerichtliche Gutachten im Bereich Heizung, Sanitäre und Lüftung.

Aktuell suchen wir

eine(n) Projektsachbearbeiter(in)

für die Planung und Überwachung von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen.

ÖKO-PLAN Heizung, Sanitär, Lüftung, A-6844 Altach, Gallusstrasse 6

Tel +43 5576 74780, Fax +43 5576 74780 2, eMail: Wilfried.Begle@oeko-plan.at, <http://www.oeko-plan.at>

VTTV - MM - Spielplan Frühjahr 2011

Landesliga	Oberes Play Off
------------	-----------------

Landesliga	Unteres Play Off
------------	------------------

Achtung: die Heimspieltage wurden vom Herbst übernommen

1. Runde	Mo 31.1. - Sa 5.2.			
Frastanz 1	Dornbirn 1	Do	3.2.	19.30
Lustenau 1	Hörbranz 1	Mi	2.2.	19.30
Altach 1	Klaus 1	Do	3.2.	19.30

1. Runde	Mo 31.1. - Sa 5.2.			
Feldkirch 1	Lauterach 1	Mo	31.1.	19.30
Hörbranz 2	Kennelbach 1	Di	1.2.	19.30
Bludenz 1	Frastanz 2	Di	1.2.	19.00

2. Runde	Mo 7.2. - Sa 12.2.			
Dornbirn 1	Klaus 1	Fr	11.2.	19.30
Hörbranz 1	Altach 1	Fr	11.2.	19.30
Frastanz 1	Lustenau 1	Do	10.2.	19.30

2. Runde	Mo 7.2. - Sa 12.2.			
Lauterach 1	Frastanz 2	Fr	11.2.	19.30
Kennelbach 1	Bludenz 1	Fr	11.2.	19.30
Feldkirch 1	Hörbranz 2	Mo	7.2.	19.30

von Mo 14.2. bis Sa 19.2. kein Spielbetrieb (Schulferien)

3. Runde	Mo 21.2. - Sa 26.2.			
Lustenau 1	Dornbirn 1	Mi	23.2.	19.30
Altach 1	Frastanz 1	Do	24.2.	19.30
Klaus 1	Hörbranz 1	Do	24.2.	19.30

3. Runde	Mo 21.2. - Sa 26.2.			
Hörbranz 2	Lauterach 1	Di	22.2.	19.30
Bludenz 1	Feldkirch 1	Di	22.2.	19.00
Frastanz 2	Kennelbach 1	Do	24.2.	19.30

4. Runde	Mo 28.2. - Sa 5.3.			
Dornbirn 1	Hörbranz 1	Fr	4.3.	19.30
Frastanz 1	Klaus 1	Do	3.3.	19.30
Lustenau 1	Altach 1	Mi	2.3.	19.30

4. Runde	Mo 28.2. - Sa 5.3.			
Lauterach 1	Kennelbach 1	Fr	4.3.	19.30
Feldkirch 1	Frastanz 2	Mo	28.2.	19.30
Hörbranz 2	Bludenz 1	Di	1.3.	19.30

5. Runde	Mo 7.3. - Sa 12.3. (Faschingdienstag)			
Altach 1	Dornbirn 1	Do	10.3.	19.30
Klaus 1	Lustenau 1	Do	10.3.	19.30
Hörbranz 1	Frastanz 1	Fr	11.3.	19.30

5. Runde	Mo 7.3. - Sa 12.3. (Faschingdienstag)			
Bludenz 1	Lauterach 1	Di	8.3.	19.00
Frastanz 2	Hörbranz 2	Do	10.3.	19.30
Kennelbach 1	Feldkirch 1	Fr	11.3.	19.30

6. Runde	Mo 14.3. - Sa 19.3.			
Dornbirn 1	Frastanz 1	Fr	18.3.	19.30
Hörbranz 1	Lustenau 1	Fr	18.3.	19.30
Klaus 1	Altach 1	Do	17.3.	19.30

6. Runde	Mo 14.3. - Sa 19.3.			
Lauterach 1	Feldkirch 1	Fr	18.3.	19.30
Hörbranz 2	Kennelbach 1	Di	18.3.	19.30
Frastanz 2	Bludenz 1	Do	17.3.	19.30

7. Runde	Mo 21.3. - Sa 26.3.			
Klaus 1	Dornbirn 1	Do	24.3.	19.30
Altach 1	Hörbranz 1	Do	24.3.	19.30
Lustenau 1	Frastanz 1	Mi	23.3.	19.30

7. Runde	Mo 21.3. - Sa 26.3.			
Frastanz 2	Lauterach 1	Do	24.3.	19.30
Bludenz 1	Kennelbach 1	Di	22.3.	19.00
Hörbranz 2	Feldkirch 1	Di	22.3.	19.30

8. Runde	Mo 28.3. - Sa 2.4.			
Dornbirn 1	Lustenau 1	Fr	1.4.	19.30
Frastanz 1	Altach 1	Do	31.3.	19.30
Hörbranz 1	Klaus 1	Fr	1.4.	19.30

8. Runde	Mo 28.3. - Sa 2.4.			
Lauterach 1	Hörbranz 2	Fr	1.4.	19.30
Feldkirch 1	Bludenz 1	Mo	28.3.	19.30
Kennelbach 1	Frastanz 2	Fr	1.4.	19.30

9. Runde	Mo 4.4. - Sa 9.4			
Hörbranz 1	Dornbirn 1	Fr	8.4.	19.30
Klaus 1	Frastanz 1	Do	7.4.	19.30
Altach 1	Lustenau 1	Do	7.4.	19.30

9. Runde	Mo 4.4. - Sa 9.4			
Kennelbach 1	Lauterach 1	Fr	8.4.	19.30
Frastanz 2	Feldkirch 1	Do	7.4.	19.30
Bludenz 1	Hörbranz 2	Di	5.4.	19.00

10. Runde	Mo 11.4. - Sa 16.4.			
Dornbirn 1	Altach 1	Fr	15.4.	19.30
Lustenau 1	Klaus 1	Mi	13.4.	19.30
Frastanz 1	Hörbranz 1	Do	14.4.	19.30

10. Runde	Mo 11.4. - Sa 16.4.			
Lauterach 1	Bludenz 1	Fr	15.4.	19.30
Hörbranz 2	Frastanz 2	Di	12.4.	19.30
Feldkirch 1	Kennelbach 1	Mo	11.4.	19.30

Heimspieltage ohne Gewähr, hier kann es noch Änderungen geben

Anm.: wegen Platztausch im Herbst trägt Hörbranz 2 beide Spiele gegen Kennelbach 1 zu Haus aus

Diese Spielpläne sind in der VTTV - Homepage unter Spielbetrieb bereits abrufbar, der Ergebnisdienst wird in den nächsten Tagen ebenfalls aktualisiert.

Damen – Bundesliga - 4. Sammelrunde am 20.11.2010 in Schwechat

Leider musste Melanie Luginger für die 4. Sammelrunde krankheitsbedingt passen, doch Sarah Glantschnig zeigte sich flexibel und mannschaftsdienlich und sprang kurzfristig ein. Trotz des Ausfalls konnten wir drei Punkte einfahren, womit wir sehr zufrieden waren. Im Folgenden die Details.

UTTV Lustenau - SPG Fulpmes / Kufstein 5:5

Bakaiova Tatiana 2:1, Glantschnig Sarah 1:2, Kainz Sarah 2:1, Doppel Tatiana/Sarah 0:1 (2:3)

Die Begegnung begann mit einer 2:3 Niederlage von Tatiana gegen die Legionärin Bene. Sarah Kainz bezwang im Anschluss Koch sicher mit 3:0. Sarah Glantschnig musste nach toller Leistung und 2:1 Satzführung gegen Moser leider mit 2:3 die Segel streichen. Schade! Auch im Doppel ging die Serie der Fünfsatzniederlagen weiter, denn Sarah und Tatiana unterlagen Bene/Moser wiederum sehr knapp. Sarah Kainz musste dann gegen Bene noch einmal über die volle Distanz und auch diesmal zogen wir mit 2:3 den Kürzeren. Beim Stand von 1:4 war ein Punktegewinn in weite Ferne gerückt, doch wir fighteten zurück. Tatiana ließ Moser keine Chance und gewann souverän mit 3:0. Vorentscheidend dann sicherlich der 3:2 Sieg von Sarah Glantschnig gegen Koch, bei dem sie die Nervenstärkere war. Spitze! Mit einem 3:1 über Moser glich Sarah Kainz zum 4:4 aus. Beim Spiel gegen Bene war für Sarah Glantschnig erwartungsgemäß nicht viel zu holen und auch Tatiana blieb ihrer Favoritenrolle gegen Koch gerecht, wodurch wir doch noch zum verdienten Unentschieden kamen.

Resümee: Konnten wir gegen Halbturn und Ossiach 19 von 10 Fünfsatzpartien für uns entscheiden, so mussten wir nun gegen Fulpmes 4 Fünfsatzniederlagen einstecken! So ist der Sport!

UTTV Lustenau- TTC Villach/2

6:1

Bakaiova Tatiana 2:0, Glantschnig Sarah 1:1, Kainz Sarah 2:0, Doppel Tatiana/Sarah 1:0 (3:1)

Gegen den Nachzügler Villach/2 machten wir kurzen Prozess und konnten einen ungefährdeten Sieg feiern. Tatiana blieb in ihren Partien gegen Kelim und Dohr ohne Satzverlust und zeigte sich dabei souverän. Sarah Kainz hatte gegen Unterweger zwar große Startschwierigkeiten, gewann dann jedoch noch sicher mit 3:1. Gegen Kelim gab sie keinen Satz ab, wobei sie im 2. Durchgang vier Satzbälle abwehren musste. Auch das Doppel brachten Tatiana und Sarah gegen Unterweger und Dohr mit 3:1 nach Hause, wobei sie sich das Leben selbst schwer machten. Lediglich Sarah Glantschnig musste gegen Unterweger mit 1:3 die Segel streichen. In ihrer 1. Einzelpartie zeigte sie sich allerdings von ihrer besten Seite und gewann gegen die Nachwuchskaderspielerinnen Dohr klar mit 3:0.

Nach einer tollen Herbstsaison, in der wir nur gegen die vier Topmannschaften verloren, liegen wir zurzeit auf dem 6. Tabellenplatz. Mit dieser Platzierung haben wir unser Ziel bisher mehr als erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Gratulation an das gesamte Team, besonders aber unseren beiden „Ersatzspielerinnen“ Sarah und Evi, welche die Stammspielerinnen würdig vertraten.

Sarah Kainz



paterno



Der kompetente Partner fürs Büro

A-6850 Dornbirn, Forachstr. 39 Tel.: 05572/3747, Fax: 05572/3747-20
www.paterno-buerowelt.at E-mail: info@paterno-buerowelt.at

HALLI
FUN AT WORK

Herbst - Abschlusstabelle - 1. Damen - Bundesliga

Rang	Verein	Sp	S	U	N	SV	Pkte
1	TTC Villach/1	11	10	0	1	70 : 10	20
2	LZ Linz-Froschberg	11	10	0	1	66 : 17	20
3	UTTV Vo ksbank Pinkafeld	11	8	0	3	51 : 33	16
4	UTTC Halbtturn	11	7	0	4	54 : 37	14
5	UTTV Lustenau	11	6	2	3	50 : 37	14
6	TTC Raiba Kirchbichl	11	5	2	4	51 : 41	12
7	SC Ossiachersee-Bodensdorf/1	11	5	1	5	47 : 45	11
8	SPG Fulpmes / Kufstein	11	4	1	6	44 : 45	9
9	TTC Flötzersteig Wien/1	11	3	0	8	32 : 57	6
10	TTC Villach/2	11	2	0	9	23 : 62	4
11	SG SVS Niederösterreich/2 (SVS2)	11	2	0	9	13 : 66	4
12	SC Ossiachersee-Bodensdorf/2	11	1	0	10	15 : 66	2

Platzierungen der Lustenauerinnen in der **Einzelrangliste**

Rang	Name	Sp	S	N
9	BAKAIOVA Tatjana	9	14	6
14	KAINZ Sarah	7	10	6
16	LUGINGER Melanie	8	11	9



die nächste Sammelrunde gelangt am 15. / 16. Jänner 2011 zur Austragung

siehe weiters in der VTTV - Homepage unter Spielbetrieb



Da soll jemand behaupten, dass der Damensport nicht salonfähig sei

Ist eigentlich schade, dass durch die Einführung von Sammelrunden in der Damen - Bundesliga so wenig Gelegenheit besteht, unsere Akteurinnen im Einsatz zu sehen.

Bei Austragung wie bei den Herren (Hin- und Rückrunde mit jeweils 2 Spielen am Sa u. So) wären es zwar 12 (davon 2 an nur einem Tag) statt wie jetzt 8 Runden, wäre aber sicher attraktiver und auch für Sponsoren interessanter

2. ÖTTV – Nachwuchs – Superliga am 4. / 5. Dezember 2010

Bericht vom Verbandstrainer Dietmar Müller

Vergangenes Wochenende fand die zweite Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga an vier verschiedenen Orten statt. In Feldkirchen waren alle Mädchen im Einsatz,

Bleiburg war die Austragungsstätte für die Gruppen 5 bis 7 männlich und alle männlichen Einsteiger waren in Judenburg im Einsatz.

Bleiburg war ein gutes Pflaster für den vorarlberger Nachwuchs. Richardo Thurnher (UTTC Ender Klima Altach) sicherte sich mit 7 Siegen und 5 Niederlagen in Gruppe 7 den 9. Rang. Super gemacht Ricardo!

Auch erfreulich die Resultate in Feldkirchen und Judenburg. Hier schlugen sich Sarah Ender, Michelle Mathis, Luca Kremmel, Simon Thurnher (alle Altach) sowie Matthias Sutterlütli (Kennelbach) sehr gut.

Die erreichten Platzierungen sind in der VTTV – Homepage zu ersehen.

Bericht eines Teilnehmers



Zuerst sind wir mit dem Auto nach Villach gefahren, und haben dort in einer Jugendherberge geschlafen. Die Mädchen sind mit dem Zug gereist und haben ebenfalls in Villach übernachtet.

Am nächsten Tag fuhren wir dann nach Bleiburg weiter. Um ca. 11 Uhr sind wir in unserem Hotel angekommen, welches einfach super war!!

Nach einer kurzen Pause (1/2 Stunde) ging es dann in die Kulturhalle, ca. zwei Minuten von unserem Hotel entfernt. Das erste Spiel um 14.15 Uhr hatte ich gewonnen. Auch die nächsten Partien verliefen bestens.

Nach einem harten Nachmittag konnte ich von 7 Spielen 5 gewinnen.

Ich war sehr zufrieden. Am Abend haben wir im Hotel noch etwas Feines gegessen. Dann ging ich müde ins Bett.

Am zweiten Tag lief es nicht mehr so gut. konnte aber trotzdem noch 2 Siege einfahren. Insgesamt gewann ich 7 von 13 Spielen. Die Partien waren alle sehr knapp und spannend. Alle Spieler waren sehr stark. Im Großen und Ganzen bin ich mit meiner Leistung zufrieden. Mein Ziel in der Gruppe zu bleiben habe ich erreicht und wurde 9. von 14 Spielern.

In 6 Wochen ist das nächste Turnier in Wien, da ist mein Ziel aufzusteigen.

Vielen Dank noch meinem Trainer Dietmar Müller, der mich das ganze Wochenende so gut betreut und unterstützt hat.

Ricardo Thurnher

...holen Sie Luft !

- ENDER -
www.ender-klima.com

Ender Klimatechnik Gesmbh • A-6844 Altach • Sandholzerstr. 40
T. + 43(0)5576/733 22 • F. + 43(0)5576/733 22-20
office@ender-klima.com

Vorarlberger Tischtennis Landeseinzelmeisterschaften 2010 / 11

Datum	Bewerbe	Hallenöffnung	Spielbeginn
Samstag 8. Jänner 2011	Junioren und Senioren	13.00 Uhr	14.00 Uhr
Sonntag 9. Jänner 2011	Allg. Klasse - Herren	08.00 Uhr	09.00 Uhr
Die detaillierten Beginnzeiten werden nach der Auslosung (27.12.) bekanntgegeben			
Hauptbewerbe	Titelverteidiger	Verein	
Herren Einzel A	Jäger Markus	Kennelbach	
Herren Doppel	Ess Hans-Peter / Gut Peter	Frastanz	
Junioren Einzel	Rist Marvin	Kennelbach	
Senioren A	Da Cunha Carlos	Altach	
Senioren B	Schönberger Kurt	Kennelbach	
Senioren C	Burkhardt Klaus	Bregenz	
Seniorinnen	wird erstmals ausgetragen		
Junioren Doppel	Rist Marvin / Primus Daniel	Kennelbach	
Senioren Doppel	Adlboller Andi / Da Cunha Carlos	Altach	
Seniorinnen - Doppel	wird erstmals ausgetragen		
Dameneinzel und –Doppel sowie Mixed-Doppel wurden bereits am 12. Dezember 2010 ausgetragen			
Ergebnisse auf Seite 16			
Nebenbewerbe	Titelverteidiger	Verein	
Herren Einzel B	Mayer Wolfgang	Altach	
Herren Einzel C	Lissy David	Hörbranz	
Der UTTC Dornbirn als Veranstalter wünscht allen Teilnehmern recht viel Erfolg			

müller wohnbau |

Leben ist Energie. Energie ist Leben.

Weniger ist mehr. Vor allem dann, wenn es um den Energieverbrauch geht. In einem Passivhaus von Müller wird Energie sparen zum Kinderspiel. Sie genießen beste Wohnqualität bei minimalem Energieverbrauch. Das schont die Umwelt und Ihre Finanzen. Wir sind Pioniere auf diesem Gebiet und bauen die modernsten Passiv-Wohnanlagen im Ländle. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Know-how um wertvolle Energie und Kosten zu sparen.

spitzar.com

www.muellerwohnbau.at

SV-STT Lochau - Sektion Tischtennis

Der neue Vereinsmeister 2010 heißt Ulrich Dötter. Zweiter wurde bei den am 10.12.2010 ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der SV-STT Lochau, Jenö Horvarth, welcher sich in einem Fünfsatz nur knapp geschlagen geben musste. Platz drei ging an Patrick Kircher.

Im B - Bewerb siegte Wolfgang Wendl vor Alois Perpmer und Günter Kupsch.

In der C – Klasse setzten sich die Youngsters durch. Felix Meusburger siegte vor Alexander Sparer und Baltasar Fink.

Im Bewerb Nachwuchs gab es fast identische Ergebnisse mit Felix Meusburger auf Platz 1, vor Baltasar Fink und Daniel Schwark.

Die kompletten Ergebnisse sind auf www.sv-lochau.at ersichtlich.

Im Bild v. l.n.r 2.Jenö Horvarth, 1.Ulrich Dötter, 3. Patrick Kircher



Erfolgreiches Wochenende für den Nachwuchs des UTTC Ender- Klima Altach

Beim 2. Vorarlberger Nachwuchsligaturnier in Altach am 20./21.11.2010 waren insgesamt 107 NW-Spieler aus dem ganzen Land im Einsatz. Davon stellte der UTTC Ender- Klima Altach 15 NW-Spieler. Nach harten Kämpfen, viel Spaß und Schweiß, konnten wir mit einem erfolgreichen Wochenende abschließen.

Luca Kremmel belegte in der 1. Gruppe den sehr guten 3. Rang. Thurnher Ricardo gewann die 3. Gruppe und steigt in die zweite Gruppe auf. Roth Martin siegte in der 6. Gruppe und spielt somit beim nächsten Turnier eine Gruppe höher.

Die Einsteiger U13 Lang Sascha Platz1 und U18 Giesinger Patrick Platz 2 haben den Einstieg in die Gruppenbewerbe erreicht. Mathis Michelle und Sumper Lukas zeigten gute Leistungen und der Lohn war auch bei Ihnen der Aufstieg in die nächst höhere Gruppe. Der Vorstand des UTTC Ender- Klima Altach gratuliert allen Nachwuchsspielern über die tollen Leistungen recht herzlich und würde sich freuen wenn die Bevölkerung von Altach die hervorragende Nachwuchsarbeit mit Ihrem Besuch bei solchen Veranstaltungen belohnt.



Noch 2 Erinnerungsbilder vom diesjährigen Altacher Eltern –

Nachwuchsturnier

Links der Versuch, die neuartigen Bierflaschenverschlüsse ohne Öffner zu entfernen und gleichzeitig ordnungsgemäß recyceln. Rechts wie beim Eisenbahnspielen. Vater spielt und Sohn sieht zu.



Der Nachwuchs des Tischtennisclubs Rankweil ermittelte die Vereinsmeister.

Ausgetragen wurden die Bewerbe in der Hauptschule Rankweil in einer angenehmen

Adventstimmung bei Keksen Kuchen und Getränken. 55 spannende Kämpfe waren notwendig, um die einzelnen Sieger zu ermitteln. Auch einige Überraschungen blieben nicht aus.

Um 17 Uhr konnte **Gemeinderat Helmut Jenny** den verdienten Siegern die Pokale und Urkunden übergeben.

Bei den Mädchen siegte Cristina Prokop vor Katharina Semmernigg und Vanessa Breuß, den Bewerb der U 13 gewann überraschend Matthias Kessler vor Cristina Prokop und Michael Jelusic.

Bei den U 15 setzten sich die Favoriten durch. Platz 1 ging an Simon Latzer, Platz 2 an Lukas Häsele und Platz 3 an Fabio De Angelis. Platz 4 und 5 belegten in dieser starken Gruppe Patrik Pradler und Davide De Angelis.

Nach der Siegerehrung wandte sich Gemeinderat Helmut Jenny an die Kinder und einige Eltern, versprach sich weiterhin für die Belange des Sports in Rankweil einzusetzen und dankte den Nachwuchsbetreuern Heinz Beiter und Reinold Scheidbach für die gelungene Veranstaltung



Herbstsaisonabschluss beim UTTC Dornbirn

Bevor die Aktivitäten für heuer eingestellt wurden, gelangte das traditionelle Weihnachtsturnier zur Austragung.

Um eine lockere Atmosphäre zu erreichen, wurde dieses mit dem Hackbrett absolviert und auch mit der kleinen Hoffnung, dass unsere Nr. 1 Jin Zhenhua mit dem für ihn ungewohnten „Utensil“ vielleicht doch nicht so gut zurechtfand. Dies schien auch zuzutreffen, nachdem er gleich zum Auftakt gegen Stefan Sugg das Nachsehen hatte. Das war's aber schon. Im Endeffekt gewann er dieses Turnier souverän und verwies Reinhard Mayer auf den 2. Rang. Dritter wurde Matthias Hämmerle vor Stefan Sugg.

Das oben Erhoffte trat dann allerdings beim nachfolgenden Doppeltturnier ein.

Hier gewannen überraschend Reinhard Mayer / Thomas Mazzurana vor Stefan Sugg / Werner Jochum. Dritte wurden Matthias Hämmerle / Reinhard Wedam noch vor Jin mit seiner Tochter Lian, von allen nur Lily genannt.

Gemeinsam wurde anschließend noch bis in die späten Nachtstunden in unserem Stammlokal Kreuzstube weitergefeiert.



Jedesmal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn man Verständnis zeigt für Kinder, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn man einem Menschen hilft, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn man beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ihr einander ansieht mit den Augen des Herzens, mit einem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.

(als ich Christtagsfreude holen ging Peter Rosegger



Die geplanten **UNION – Tischtenniszentrum – Wochenendtermine** bis Juni 2011

Monat	Datum (Sa / So)	Ort	Bemerkungen
Jänner	15. / 16.	voraussichtlich Lustenau	Vorbereitung zur ÖTTV – NW – Superliga
Februar	26. / 27.	?	
März	12. / 13.	?	Vorbereitung zur ÖM U13
April	2. / 3.	?	Vorbereitung zur ÖTTV – NW – Superliga
Mai	ev. nur So 22.	?	am Samstag Damen - Mannschaftsmeisterschaft
Juni	18. / 19.	?	Letztes Training vor der Sommerpause

Die entsprechenden Einladungen kommen jeweils rechtzeitig zum Versand

Selbstverständlich werden auch Nicht – LZ – SpielerInnen zu diesen Trainings eingeladen

Übungsleiterausbildung

Hand auf's Herz. Hat sich jeder schon Gedanken darüber gemacht, was eine solche Ausbildung wert ist?

Worum geht es eigentlich primär?

Geht es darum, den in unseren Vereinen für den Nachwuchs tätigen Personen das dazu nötige Wissen zu vermitteln oder nur, um in den Genuß einer Förderung durch das Land Vorarlberg zu kommen?

Wie vermutlich alle wissen, wird seit 2 Jahren vom Land eine vom Sportservice Vorarlberg angebotene Grundausbildung (s.u.) vorausgesetzt, um in den Genuss einer Subvention zu kommen.

Hat es vorher immer genügend Interessenten für eine ÜL – Ausbildung gegeben, so hat sich dies jetzt schlagartig geändert. Hauptgrund dürfte wohl der sein, dass die wenigsten bereit sind, die doch ziemlich zeitaufwändige Landesgrundausbildung zu absolvieren.

Keiner wird zwar bezweifeln, dass das in dieser Ausbildung vermittelte Wissen mit Sicherheit von Vorteil wäre, sehr wohl aber, ob dieses überhaupt notwendig ist, um dem Nachwuchs an in der Regel maximal 2 Abenden a` 1,5 bis 2 Stunden das nötige „know how“ beizubringen. Vor allem da auch in der VTTV – ÜL – Ausbildung mehr als nur ansatzweise auf diese Themen eingegangen wird.

Auch der Erste-Hilfe-Kurs, grundsätzlich positiv, wird vor allem was die Dauer anlangt, skeptisch betrachtet, da die Verletzungsgefahr in unserer Sportart kaum gegeben ist und sollte doch etwas passieren, es in der Verantwortlichkeit des Übungsleiters liegt, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten (Spitalsambulanz, Notruf 144).

Fazit: wenn sich nichts ändert, wird es in den nächsten Jahren kaum eine Ausbildung durch den Verband geben. Bisher wurde diese gratis angeboten wobei für den Verband ca € 1.000,00 an Kosten angelaufen sind. Diesen Betrag für möglicherweise nur 4 ev. 5 Teilnehmer aufzuwenden ist in Frage zu stellen auch wenn eine solch geringe Teilnehmerzahl dem Vortragenden vermutlich egal ist.

Gibt also nur 2 Möglichkeiten. Entweder wird von möglichen Teilnehmern wieder ein entsprechender Kostenbeitrag verlangt oder es gibt zusätzlich auch Teilnehmer, die bereit sind ohne Landesgrundkurs eine VTTV – Ausbildung zu besuchen, um dort das nötige Fachwissen vermittelt zu erhalten. Dies unter dem Motto „die Ausbildung ist wichtig und nicht die Landesförderung“. Sollte einer dieser Teilnehmer im Nachhinein die Landesausbildung nachholen, muß bzw. wird das Land dies auch anerkennen.

Landesübungsleiterausbildung Herbst 2010 (siehe auch VTTV - Homepage (Sportservice))				
Ausbildungsthemen		Ausbildungstage	Stunden	
			p. Tag	Gesamt
Modul 1 „Coaching“		Do, 23.09.10, 18.00 – 21.00 Uhr Fr, 24.09.10, 16.00 – 20.30 Uhr Sa, 25.09.10, 09.00 – 16.00 Uhr	3 4,5 7	14,5
Modul 2 „Trainings- und Bewegungslehre“		Do, 30.09.10, 18.00 – 21.00 Uhr Fr, 01.10.10, 17.00 – 20.00 Uhr So, 31.10.10, 09.00 – 16.00 Uhr	3 3 7	13
Modul 3 „Angewandte Physiologie“		Do, 14.10.10, 18.00 – 21.00 Uhr Fr, 15.10.10, 17.00 – 20.00 Uhr Sa, 16.10.10, 09.00 – 16.00 Uhr	3 3 7	13
Modul 4 „Pädagogik und Didaktik“		Fr, 29.10.10, 17.00 – 20.00 Uhr Sa, 02.10.10, 09.00 – 16.00 Uhr	3 7	10
Modul 5 „Analyse und Reflektion“		Mi, 03.11.10, 18.00 – 21.00 Uhr	3	3
Prüfungstermin 1 Termin pro Teilnehmer/in		Fr, 26.11.10, 09.00 – 13.00 Uhr Sa, 27.11.10, 09.00 – 13.00 Uhr	4	4
Ausbildungszeitaufwand		13 Tage	60,5 Stunden	
Erste-Hilfe-Grundkurs		?	?	16
Gesamt - Zeitaufwand		mind. 15 bis 16 Tage	76,5 Stunden	
finanzieller Eigenaufwand				
Kursbeitrag	(inkl. Unterlagen, Erste-Hilfe-Kurs) Das Land Vorarlberg (Sportreferat) unterstützt diese Ausbildung mit € 200,- pro Teilnehmer/in (Gesamtkosten € 420,-)		€ 220,00	
Sonstiges	z.B. Fahrtkosten (Ausbildungsort Sportservice Dornbirn)		?	

Veränderungen

Warum soll man sich / etwas ändern, wenn man erfolgreich ist? Erfolg macht süchtig und mit der Zeit wird man verwöhnt und genügsam. Veränderungen helfen die "Pfade der Vergangenheit" zu verlassen, Bekanntes aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Genau das braucht es, um Innovationen hervorzubringen oder um gemeinsam (z.B. mit bestehenden und potentiellen Ideen) neue Modelle einer modernen Vereins- oder Verbandsarbeit zu erarbeiten. Erfolg zu erzielen bedeutet ständiges Arbeiten an sich selbst. Wer da nicht früher aufstehen mag, der wird immer Zweiter bleiben. Anders ausgedrückt, es gilt das englische Sprichwort "the early bird catches the worm!" - "Der Wurm wird vom Vogel, der früh aufsteht, gefangen!"

Warum haben wir im Tischtennis das Querdenken verlernt? Nun, wir sind es einfach nicht mehr gewohnt! Wir jammern auf höchstem Niveau und haben den Ehrgeiz verloren, nach einer Niederlage aufzustehen und wieder neu anzufangen. Aus Fehlern lernt man grundsätzlich immer etwas für das nächste Mal. Kinder zeigen uns das jeden Tag, quasi instinktiv.

Leider macht unser Schulsystem mitsamt der ganzen PISA-Hysterie aus den Kindern sprichförmlich "gleichförmige Roboter mit Nullfehlertoleranz". Fehler werden bestraft, wer Fehler macht wird ausgegrenzt und verspottet. Die Lehrer / innen konzentrieren sich mehr und mehr auf das "keine Fehler" machen, als auf den Prozess, warum es hier zu einem Fehler gekommen ist und versuchen mit standardisierten Lehrmitteln, uniforme junge Menschen zu bilden.

Leider ist diese Tendenz auch in der Trainerausbildung zu beobachten. Da läuft schon bei den Kindern und jungen Trainern viel schief. Man kann oft beobachten, dass Erwachsenen wieder Dinge vermittelt werden müssen, die sie als Kind schon bereits konnten

Wie sollen „Interessierte“ und Mitglieder am und im Tischtennis in Zukunft behandelt werden?

Wir müssen sie als „Partner unseres Vereins“ ansehen. Weil Teamarbeit heute für die anstehenden Aufgaben immer wichtiger wird. Die Zeit der eindimensionalen Egoisten, die alles können und nur für sich schauen, ist vorbei. Aufgaben von Vereinen oder Verbänden hervorragend lösen war früher wie ein Staffellauf, wo ein hervorragender Spezialist seinen Staffelstab seiner Nachfolgerin/seinem Nachfolger übergab und ihn als Belohnung zum Abschied noch in seine Geheimnisse einweihte. Die schnellen Entwicklungszeiten und die geforderte Geschwindigkeit bedeutet heute, dass ein Verband oder Verein eher wie eine Rugby-Mannschaft organisiert sein muss: Angriff, Verteidigung, Spezialisten und Teamplayer gut aufeinander abgestimmt. Das Tempo einmal schnell und einmal langsam.

Die Zeit der Einzelgänger ist vorbei! Entsprechend ist die Meinung eines Mitgliedes nicht mehr so wichtig, wenn ich in Stunden die Meinung einer ganzen Mitgliederschaft abholen kann. Das Internet macht es hier mit seinen Möglichkeiten vor. Der „Interessierte“ und das Mitglied wird damit zum Partner, den oder das ich immer noch königlich bedienen darf. Jedoch möchte ich kein Sklave mehr sein, der alles macht, was der „Interessent“ will – besonders nicht in den Führungsfragen eines Vereins oder Verbandes. Hier darf man auch klare Grenzen setzen und einmal "NEIN" sagen. "NEIN für Sie nicht, bitte bringen Sie sich selbst in die Führung ein!"

Eine Krise egal welcher Art ist fast immer der Ausgangspunkt für eine Änderung. Es braucht diesen Moment, wo man vieles / alles hinterfragt und sich mit Vehemenz an eine Weiterentwicklung wagt. Leider findet dies aber in der Regel meist nicht statt.

„Erst wer..... dann was!“ Die Fähigkeit, genügend geeignete Leute ehrenamtlich zu rekrutieren und zu halten ist in vielen Vereinen und Verbänden abhanden gekommen. Die richtigen Leute müssen nicht ständig kontrolliert und angespornt werden, sie motivieren sich selbst. Weshalb ist es so wichtig, dass diese Kultur und Suche in den Vereinen und Verbänden wieder Einzug hält und wie soll das geschehen?

Mit den richtigen Leuten kann ein Verein / eine Organisation schier alles erreichen. Ein gut eingespieltes Team, kann sich viele Ziele setzen und wird diese mit großer Wahrscheinlichkeit auch schnell erreichen. Erfolg, der auf gegenseitiger Wertschätzung beruht, wo man Hand in Hand Herausforderungen meistert, motiviert jeden einzelnen und macht diese Personengruppe schnell zum Hochleistungsteam. Wenn in einer solchen Umgebung eine Person nicht diese Einstellung hat und nicht bereit ist diese Kultur mitzumachen, stört er / sie nur und sollte möglichst schnell von "Bord" begleitet werden. Wenn diese Person ein/e gewählte Vorstandsperson ist, wird das Ganze natürlich schwieriger aber nicht unmöglich. Niemand sollte sich durch eine/n unfähige/n Funktionär in seinen Talenten und Möglichkeiten einschränken lassen. Über kurz oder lang, wird das Mitglied dies aufdecken und dann schlägt die Stunde der disziplinierten, loyalen Mitarbeitenden, die sich erfolgreich in ein Team einbringen können und die eigentlichen Leistungsträger der Sportart sind.

Darum sind „Neues Denken“, „Veränderungen“ und „Handeln“ - gepaart mit „Wollen, Können, Dürfen = Tun“ so immens wichtig in Zeiten des Wandels und dürfen nicht - wie noch oft zu beobachten - von Besserwissern blockiert werden. Besserwisser haben in der Regel immer schon eine Antwort auf alle Probleme, wissen alles und sind nicht motiviert, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu hinterfragen und neu zu ordnen. Oft lassen aber die Strukturen eines Vereins oder Verbandes Neuerung auch gar nicht zu. Manchmal ist es aber auch unsere eigene Denkstruktur, die lieber die Vergangenheit wiederholen lässt – als Neues zu erlernen.

TERMINPLAN Frühjahr 2011

Datum			BL	Ö T T V					V T T V					
M	Sa	So	D	Allg.	U21	U18	U15	U13	Allg.	U18	U15	U13	U11	ORT
I	Fr 7.								ASVÖ-Pro-Tour					Lochau
	8	9		AT					LEM					Dornbirn
	15	16	x											
	22	23		ÖTTV-Superliga / Wien										
	29	30												
	Mo	31							Beginn - MM - Frühjahr					
II	5	6	x											
	12	13							Semesterferien 14. - 19.2.					
	19	20							Vibg. Schulmeisterschaft					Altach
	Do	24												
	26	27												
III	5	6		STM										
	12	13	x											
	19	20							3. NWLT					Hörbranz
	26	27						ÖM / NÖ						
	28.-30.			Schulmeisterschaften / Ktn										Faak am See
IV	2	3	x											
	9	10		ÖM-Sen										Lustenau
	16	17		ÖTTV-Superliga / Linz					Osterferien 16. bis 25.4.					
	23	24							Mannschaftsmeisterschaft					Altach
	30	1												
V	7	8							LEM					Dornbirn
	14	15					ÖM / S							
	21	22							Damen - MM am Sa 21.5.					Lustenau
	28	29							UNION - LEM - Nachwuchs					Frastanz
VI	Do	2.							Bodenseepokalspiele					BRD
		~				ÖM / T								

SPENGLEREI MATHIS, EINFACH GENIAL!

Wir sind sehr stolz auf unseren Familienbetrieb. Seit mehr als 45 Jahren sind wir im In- und Ausland bekannt. Unser Erfolg liegt in der persönlichen Beratung, kundenorientierte Lösungen, fachliche Ausführung. Die laufende Betreuung in den Bereichen Bauspenglerei, Flachdach, Steildach, Fassaden, Verglasung, Solar, Industrie und Sanierung werden von unseren Kunden sehr geschätzt.

BEI UNS SEHEN VIELE
PROBLEME GLEICH BESSER AUS.

Mathis
TECHNIK AM DACH



SPENGLEREI MATHIS GmbH & Co KG
Spenglerei & Flachbedachungen
Alteichweg 19, A-6844 Altach, T. +43(0)5576.72642

office@spenglereimathis.at, www.spenglereimathis.at



©screenbox.org/Photo michaelgunz.at



Der



Vorarlberger Tischtennisverband

wünscht seinen Lesern angenehme Feiertage



*und ein erfolgreiches,
glückliches neues Jahr*



Tischtennis-Report

Der VTTV-Report. Offizielles Informationsmedium des Vorarlberger Tischtennis Verbandes.
Ausgabe 3, 2010/'11. Bar freigemacht/ Postage paid, 6850 Dornbirn, Österreich/Austria

3
AUSGABE
2010 / 11